



# BEDIENUNGSANLEITUNG



Lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch.  
Es enthält wichtige Informationen zur Sicherheit.

Mitfahrer unter 12 Jahren sind nicht gestattet.

## EINLEITUNG

### VORWORT

**Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Übernahme des Fahrzeuges auch die Auslieferurkunde vom Verkäufer ausgehändigt bekommen. Diese Urkunde muss ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass Garantie nur mit der Auslieferurkunde geltend gemacht werden kann.**

### GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Rechnungsdatum wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 24 Monaten (eingeschränkte Garantie) gewährt. Die gesetzliche Gewährleistung wird durch die Garantie nicht eingeschränkt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Die Garantie ist ortsgebunden und kann nur im Land der Rechnungslegung geltend gemacht werden. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf das nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie geltend gemacht werden. Garantie kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels oder nach unserer Wahl zur Reparatur oder Austausch des mangelhaften Teiles in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden wird nicht gewährt. Auf verwahrloste Fahrzeuge kann keine Garantie geltend gemacht werden. Garantiereparaturen verlängern nicht den Garantiezeitraum. Nur dieses Dokument berechtigt Sie Garantie in Anspruch zu nehmen, bitte beachten Sie, dass Sie dieses Dokument vollständig ausgefüllt ausgehändigt bekommen und der Verkäufer das Fahrzeug bei uns ordnungsgemäß registriert hat. Bitte beachten Sie noch die nachstehenden Hinweise. Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden. Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern. Wenn das Fahrzeug zu rennsportlichen Zwecken zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie geltend gemacht werden.

Unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, sind von der Garantie ausgeschlossen:  
Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

## EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für ein Fahrzeug von CFMOTO entschieden haben!

Willkommen in der weltweiten Familie von CFMOTO-Besitzern. Wir sind stolz darauf, aufregende Produkte, wie Sport-Nutz- und Freizeitfahrzeuge herzustellen.

- Quads
- Nutzfahrzeuge (Patrouillen, Wald, Jagd....)
- Motorräder und Roller

CFMOTO ist auf die Herstellung flüssigkeitsgekühlter Motoren spezialisiert und gehört zu den führenden Herstellern in China. Im Vergleich zu luftgekühlten Motoren ist hier der Kühleffekt besser, die Öltemperatur kann besser reguliert werden und der Motor ist bei mehr Leistung sparsamer und länger haltbar.

Befolgen Sie die Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung, um das Fahrzeug sicher und mit Spaß benutzen zu können.

Die Anleitung enthält Hinweise zu kleineren Wartungsarbeiten, Informationen über größere Reparaturen sind in der CFMOTO-Wartungsanleitung zu finden. Diese sollten nur von CFMOTO-Partnern und von CFMOTO lizenzierten Mechanikern durchgeführt werden.

Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und Ihre Zufriedenheit ist in seinem Interesse.

Lassen Sie Wartungen und Reparaturen nur bei Ihrem CFMOTO-Händler durchführen.

Vor der Fahrt sollte das Fahrzeug unbedingt überprüft werden. Zudem müssen regelmäßige Wartungen durchgeführt werden.

Diese Anleitung sollte als wichtiger Teil des Fahrzeugs angesehen werden und auch beim Verkauf mit übergeben werden. Wir wünschen gute Fahrt!

## EINLEITUNG

### ⚠️ WARNUNG

**Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeuges kann zu schwerwiegenden VERLETZUNGEN oder TOD führen.**

#### NIEMALS

- das Fahrzeug ohne angemessenes Training oder Belehrung bedienen!
- mit mehr als einem Mitfahrer fahren!
- schneller fahren, als es Ihr Können, die Bedingungen und das Gelände erlauben!
- über den gesetzlichen Limits und auf verbotenen Straßen bzw. Wälder fahren!
- das Fahrzeug beim Fahren überladen!
- mit Nicht-CFMOTO genehmigten Zubehör fahren!

#### IMMER

- Hände und Füße im Fahrzeug behalten!
- die Geschwindigkeit verringern wenn Sie mit einem Mitfahrer fahren!
- die Geschwindigkeit beim Rückwärtsfahren verringern und scharfe Kurven sowie Bremsungen vermeiden!
- sicher stellen, dass der Mitfahrer die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hat!
- auf Hügeln, holprigen Wegen und in Kurven aufmerksam und sicher fahren, um Überschlüge zu vermeiden!



**TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZAUSRÜSTUNG.**



**FAHREN SIE NIEMALS UNTER MEDIKAMENTEN-, DROGEN-, ODER ALKOHOLEINFLUSS**

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung, und beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen. Wenn die Bedienungsanleitung fehlt oder , wenden Sie sich an Ihren CFMoto Händler.**



## INHALTSVERZEICHNIS

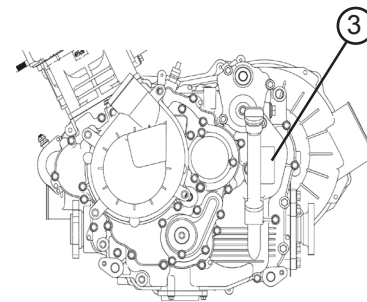
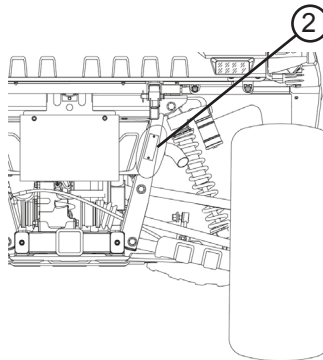
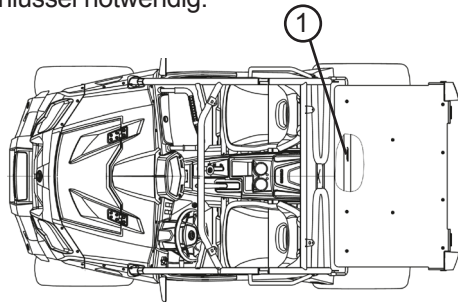
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>2</b>	Abstellen des Fahrzeugs.....	76
Vorwort .....	2	Gangschaltung.....	77
Garantie .....	2	Lasten transportieren.....	79
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>5</b>	Fahrtechniken.....	81
<b>IDENTIFIKATIONSNUMMERN</b> .....	<b>7</b>	<b>REINIGUNG UND LAGERUNG</b> .....	<b>91</b>
<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>8</b>	Reinigung des Fahrzeugs .....	91
Bedienersicherheit.....	8	Waschen des Fahrzeugs.....	91
Sicherheitsaufkleber.....	41	Pflege des Fahrzeugs .....	92
Schutzkleidung.....	48	Luftfilter / Luftfilterkasten.....	92
EFI-System .....	49	Flüssigkeitsstände .....	93
Kraftstoffsicherheit.....	50	Motor für Lagerung vorbereiten.....	93
<b>AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN</b> .....	<b>51</b>	Schmieren .....	94
Steuerelemente.....	51	Lagerung der Batterie .....	94
Elektrische Schalter.....	56	Frostschutzmittel für den Motor .....	94
Multifunktionshebel.....	57	Abstellplatz / Abdeckungen .....	94
Allradantrieb (4WD) .....	58	Transport des Fahrzeugs.....	95
Kontrollleuchten / Anzeigen und Warnanzeige.....	60	Pflege verchromter Räder (falls zutreffend) .....	95
Armatureneinstellungen / Anpassungen.....	62	<b>WARTUNG UND SCHMIERUNG</b> .....	<b>96</b>
Seilwinde.....	70	Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen .....	96
<b>FAHRBETRIEB</b> .....	<b>71</b>	Empfehlungen zur Schmierung .....	103
Einfahrphase.....	71	Motoröl .....	104
Prüfung vor der Fahrt.....	73	Hinterachsgetriebe.....	107
Checklist vor der Fahrt.....	73	Vorderachsgetriebe.....	108
Kaltstart.....	75	Kühlsystem .....	109
		Achsmanschetten.....	112

## INHALTSVERZEICHNIS

Zündkerze.....	113	Motor klingelt oder klopft.....	133
Luftfilter.....	115	Motorfehlzündung.....	134
Reinigung des Funkenfängers .....	117	Motor läuft ungleichmäßig, stirbt ab.....	134
Variomatik Belüftung.....	118	Motor bleibt stehen oder verliert Leistung.....	136
Ablassschraube für Keilriemengehäuse .....	118	PCode Liste.....	137
Drosselklappeneinstellung.....	119	EPS System .....	139
Leerlaufeinstellung.....	119	Elektronische Fehlerdiagnose Tabelle.....	140
Ventilspiel .....	119	EPS Fehlerbehebung.....	141
Einstellung des Gaspedals.....	120	<b>TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN.....</b>	<b>143</b>
Kontrolle der Bremsen.....	120	<b>SERVICEHEFT.....</b>	<b>148</b>
Bremsflüssigkeit.....	120	<b>WARTUNGSINTERVALLE.....</b>	<b>149</b>
Kontrollieren des Bremsflüssigkeitsstandes.....	120	<b>NOTIZEN.....</b>	<b>150</b>
Kontrolle und Schmierung der Kabel.....	122		
Schaftgelenk.....	122		
Rad Demontage und Montage.....	123		
Batterie.....	124		
Austausch von Sicherungen.....	125		
Position der Relais und Sicherungen.....	126		
Scheinwerfer Einstellung.....	127		
Lichteraustausch.....	127		
Einstellung der Stoßdämpfer .....	128		
Eintauchen des Fahrzeugs in Wasser.....	129		
<b>FEHLERBEHEBUNG.....</b>	<b>130</b>		
Probleme mit Antriebsriemen und Gehäuse.....	130		
Motor dreht nicht.....	132		
Motor dreht sich, startet aber nicht.....	132		

## IDENTIFIKATIONSNUMMERN

Tragen Sie die Identifikationsnummern Ihres Fahrzeugs in die dafür vorgesehenen Leerräume ein. Entfernen Sie den Ersatzschlüssel und bewahren Sie ihn an einem sicheren Platz auf. Sie können unter Verwendung eines vorhandenen Schlüssels ein Duplikat anfertigen lassen. Falls Sie beide Schlüssel verlieren, ist der Austausch des Zündschlosses und der Schlüssel notwendig.



1. Fahrzeugidentifikationsnummer am Rahmen: \_\_\_\_\_

2. Fahrzeugmodell-Nummer: \_\_\_\_\_

3. Motor-Seriennummer: \_\_\_\_\_

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Warnungen kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen. Ein UTV ist kein Spielzeug und falsche Bedienung kann gefährliche Auswirkungen haben. Die Bedienung dieses Fahrzeugs unterscheidet sich von der Handhabung anderer Fahrzeuge, z. B. der von Motorrädern oder Autos. Falls Sie nicht genügend Vorsicht walten lassen, kann es zu einem Unfall, sogar während Routinemanövern, wie Abbiegen, Fahren an Steigungen oder über Hindernisse, kommen. Lesen und verstehen Sie Ihre Bedienungsanleitung und alle Warnungen, bevor Sie das UTV benutzen.

#### **Altersbeschränkungen**

Dieses FAHRZEUG ist nur für ERWACHSENE zugelassen. Für Personen unter 16 Jahren ist das Führen dieses Fahrzeugs verboten.

#### **Fahrzeughalter**

Als Fahrzeughalter dieses Fahrzeugs sind Sie für Ihre persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer Personen und den Schutz der Umwelt verantwortlich. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, die wertvolle Informationen zu allen Aspekten Ihres Fahrzeugs, einschließlich sicherer Bedienabläufe, enthält.


# SICHERHEIT

## BEDIENERSICHERHEIT

Diese Informationen sollten regelmäßig wiederholt und verstanden werden.

Dieses Fahrzeug ist ein Geländefahrzeug. Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Verordnungen, welche die Führung dieses Fahrzeugs in Ihrem Land betreffen, vertraut.

Die folgenden Sicherheitshinweise und Symbole erscheinen überall in dieser Bedienungsanleitung und an Ihrem Fahrzeug. Falls diese Wörter und Symbole verwendet werden, betrifft das Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor dem Lesen der Bedienungsanleitung mit ihrer Bedeutung vertraut.

 Das Sicherheitswarnsymbol an Ihrem Fahrzeug oder in dieser Anleitung macht Sie auf potenzielle Gefahren für Personenschäden aufmerksam.

### **WARNHINWEIS**

Die Sicherheitswarnung deutet auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen kann.

### **ACHTUNG**

Die Vorsichtsmaßnahme deutet auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu leichteren Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

### **ACHTUNG**

Eine Warnung deutet auf eine Situation hin, die zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

### **ANMERKUNG**

Eine Anmerkung macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

Falls Sie die Instruktionen oder Anweisungen, welche in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, nicht befolgen, kann das zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.

- Lesen Sie diese Anleitung und alle Aufkleber sorgfältig und folgen Sie den aufgezeichneten Bedienungsanweisungen.
- Fahren Sie das Fahrzeug niemals ohne angemessene Instruktionen. Nehmen Sie wenn möglich an einem Trainingskurs teil. Setzen Sie sich mit einem autorisierten Händler in Verbindung, um Informationen über den Trainingskurs in Ihrer Nähe zu erhalten.
- Lassen Sie dieses Fahrzeug niemals von Personen ohne gesetzliche Vorgaben (gültigen Führerschein) fahren.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals von einer Person fahren, bevor sie diese Anleitung und alle Produktaufkleber gelesen, einen Trainingskurs absolviert hat oder eine genaue Einweisung bekommen hat.
- Bedienen Sie ein Fahrzeug niemals ohne geeignetem, fest sitzendem Sturzhelm und geeigneter Schutzkleidung.
- Fahren Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die dem Terrain, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Sprünge, Kunststücke oder nur auf den Hinterrädern zu fahren.
- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Halten Sie immer die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervalle und die Zeitpläne ein.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

- Behalten Sie während der Fahrt mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenkrad und beide Füße auf dem Fahrzeugboden.
- Bewegen Sie sich auf unbekanntem Gelände immer langsam und mit besonderer Aufmerksamkeit. Rechnen Sie immer mit sich verändernden Geländebedingungen.
- Folgen Sie beim Wendevorgang immer den korrekten Vorgehensweisen, die in dieser Anleitung beschrieben werden. Wenden Sie mit geringer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, dies mit hoher Geschwindigkeit zu tun. Wenden Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das Fahrzeug nach einem Unfall immer von einem autorisierten Händler überprüfen.
- Fahren Sie niemals über Hänge, die Sie oder das Fahrzeug überfordern. Üben Sie zuerst an kleineren Hügeln, bevor Sie größere Hängel in Angriff nehmen.
- Wenden Sie beim Erklimmen von Hügeln immer angemessene Fahrtechniken an. Überprüfen Sie sorgfältig das Gelände, bevor Sie einen Hügel befahren. Erklimmen Sie niemals Hügel mit übermäßig glatten oder lockeren Oberflächen. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals abrupt Gas oder führen plötzliche Schaltvorgänge aus. Überqueren Sie niemals eine Hügelschleife mit hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie einen Hügel immer mit der angemessenen Fahrtechnik hinunter und bremsen Sie vorsichtig. Überprüfen Sie das Terrain sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie einen Hügel niemals mit hoher Geschwindigkeit hinunter. Fahren Sie einen Hügel niemals schräg hinunter, da das zur Schräglage oder Überschlag des Fahrzeugs führen könnte. Fahren Sie, wenn möglich, den Hügel gerade hinunter.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

- Wenden Sie immer angemessene Fahrtechniken an, wenn Sie die Seite eines Hügels befahren. Meiden Sie Hügel mit übermäßig glatter oder lockerer Oberfläche. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf dem Fahrzeug in Richtung des Hügels. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hügel zu wenden, wenn Sie den Wendevorgang, der in dieser Anleitung beschrieben wird, nicht vorher auf ebenem Gelände geübt haben. Vermeiden Sie, wenn möglich, die Überquerung eines steilen Hügels.
- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit beim Erklimmen eines Hügels bei, so verhindern Sie das Abrutschen. Falls Sie abrutschen oder rückwärts rollen sollten, folgen Sie dem speziellen Bremsverfahren, das in dieser Anleitung beschrieben wird. Steigen Sie immer auf der Bergseite oder, wenn das Fahrzeug bergaufwärts steht, zu beiden Seiten ab. Wenden Sie das Fahrzeug und besteigen Sie es, indem Sie die Technik, die in dieser Anleitung beschrieben wird, anwenden.
- Machen Sie sich mit Hindernissen vertraut, bevor Sie in einem neuen Gebiet fahren. Versuchen Sie niemals, über große Hindernisse, wie Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Folgen Sie beim Überfahren großer Hindernisse immer den korrekten Vorgehensweisen, die in dieser Anleitung beschrieben werden.
- Vermeiden Sie immer, dass das Fahrzeug ins Schleudern kommt oder abrutscht. Bewegen Sie sich auf glatten und rutschige Untergründen, z. B. Eis, immer langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder Abrutschens zu vermeiden.
- Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht durch tiefes oder schnell fließendes Wasser. Falls es unumgänglich ist, fahren Sie mit gleichbleibender, geringer Geschwindigkeit, balancieren Sie Ihr Gewicht aus und vermeiden Sie plötzliche, ruckartige Bewegungen. Führen Sie keine plötzlichen Stopps und Wendungen aus und geben Sie nicht ruckartig Gas.
- Feuchte Bremsbeläge können zu einer verringerten Bremskraft führen. Testen Sie nach dem Verlassen des Wassers die Bremsen. Falls notwendig, betätigen Sie sie mehrmals leicht, damit die Bremsbeläge durch Reibung trocknen.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

- Versichern Sie sich immer, bevor Sie rückwärts fahren, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam rückwärts und vermeiden Sie das Wenden in spitzem Winkel.
- Verwenden Sie nur Reifen, die speziell für das Fahrzeug nach Größe und Typ zugelassen sind, und achten Sie immer auf die richtige Laufrichtung.
- Modifizieren Sie das Fahrzeug niemals durch die Verwendung unsachgemäßer Anbauten oder Zubehör.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Ladekapazität Ihres Fahrzeug. Fracht muss gleichmäßig verteilt und sicher befestigt werden. Fahren Sie langsamer und folgen Sie den Anweisungen dieser Anleitung, wenn Sie Fracht transportieren oder abschleppen. Beachten Sie den längeren Bremsweg bei Beladung.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird, um ein unbefugtes Benutzen, unabsichtliches Starten oder Diebstahl des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Gepäckträger ordnungsgemäß transportieren und sichern.
- Berühren Sie niemals laufende Teile, wie Räder, Antriebswelle usw.

SETZEN SIE SICH FÜR WEITERE SICHERHEITSINFORMATIONEN  
MIT IHREM HÄNDLER IN VERBINDUNG.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### Ausrüstungsmodifizierungen

Wir sind um die Sicherheit unserer Kunden und der Öffentlichkeit bemüht. Aus diesem Grund empfehlen wir, dass die Kunden auf keinen Fall Zubehör installieren sollten, das zu einer Erhöhung der Geschwindigkeit oder der Leistung des Fahrzeugs führt oder irgendwelche Veränderungen am Fahrzeug vornehmen sollten, die diesem Ziel dienen. Jede Veränderung an der Originalausstattung des Fahrzeugs führt zu einem erheblichen Sicherheitsrisiko und erhöht das Verletzungsrisiko. Die Garantie auf Ihr Fahrzeug erlischt, falls Zubehör am Fahrzeug angebracht oder Veränderungen vorgenommen werden, welche die Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs erhöhen. Bitte beachten Sie auch, dass derartige Umbauten gesetzeswidrig sind.

#### ANMERKUNG:

Der Anbau bestimmter Zubehöerteile, einschließlich (aber nicht darauf beschränkt) Rasenmäher, Schilder, Reifen, Sprühgeräten oder ein größerer Rahmen, verändert die Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs. Verwenden Sie nur genehmigtes Zubehör und machen Sie sich mit seiner Funktion und der Auswirkung auf das Fahrzeug vertraut.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen Sie dieses Fahrzeuges niemals ohne angemessene Instruktionen.

#### RISIKEN

Falls der Fahrer ungenügend über die Funktionsweise des Fahrzeuges in verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichen Arten von Terrain informiert ist, steigt das Risiko eines Unfalls beträchtlich an.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Anfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen geprüften Trainingskurs absolvieren. Die Fahrer sollten die Fähigkeiten, welche sie im Kurs erlernt haben, und die Fahrtechniken, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden, regelmäßig üben.

Setzen Sie sich für mehr Informationen über den Trainingskurs mit einem autorisierten Händler in Verbindung.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen des Fahrzeuges von Personen unterhalb der Altersbeschränkung.

#### RISIKEN

Falls Personen, im Alter unterhalb der Altersbeschränkungen das Fahrzeug bedienen, kann das zu schwerwiegenden Verletzungen und/oder Tod führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Dieses Fahrzeug sollte, von Personen unter 16 Jahren, nicht in Betrieb genommen werden.  
Befolgen Sie die gesetzliche Vorgaben (gesetzlich geforderte Führerscheinklasse) für die Inbetriebnahme auf öffentlichen Straßen.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen des Fahrzeuges nach dem Genuss von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten oder Drogen.

#### RISIKEN

Der Genuss von Alkohol und/oder die Einnahme von Medikamenten oder Drogen kann die Urteilsfähigkeit des Fahrers stark beeinflussen. Die Reaktionszeit kann vermindert werden und der Gleichgewichtssinn und die Wahrnehmung können gestört sein.

Der Genuss von Alkohol und/oder die Einnahme von Medikamenten vor oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug können zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Konsumieren Sie niemals Alkohol, Medikamente oder Drogen vor oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren des Fahrzeuges mit überhöhter Geschwindigkeit.

#### RISIKEN

Überhöhte Geschwindigkeit erhöht die Gefahr, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert, was zu einem Unfall führen kann.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit einer dem Terrain, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepassten Geschwindigkeit.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren eines unsachgemäß umgebauten Fahrzeuges.

#### RISIKEN

Die Installation nicht geeigneter Teile oder die unsachgemäße Veränderung des Fahrzeugs kann die Fahreigenschaften verändern und zu einem Unfall führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Installieren Sie niemals ungeeignete Teile und führen Sie niemals unsachgemäße Veränderungen am Fahrzeug durch. Alle nachträglich angebrachten Zubehör- oder Ersatzteile müssen Originalteile sein, die speziell für dieses Fahrzeug entwickelt und gemäß den empfohlenen Anweisungen installiert wurden. Setzen Sie sich für weitere Informationen bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Verwendung von nicht freigegebenen Reifen, mit ungenügendem Reifendruck oder ungleichmäßigem Reifendruck der Reifen.

#### RISIKEN

Verwendung von nicht freigegebenen Reifen, mit ungenügendem Reifendruck oder ungleichmäßigem Reifendruck der Reifen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug oder einem Unfall führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Verwenden Sie immer nur vom Hersteller freigegebene Reifen.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Überladung des Fahrzeuges und unsachgemäßes transportieren / schleppen.

#### RISIKEN

Die Überladung des Fahrzeugs oder unsachgemäßes Schleppen/Ziehen kann die Fahreigenschaften verändern und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und einem Unfall führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Überschreiten Sie nicht die Ladekapazität des Fahrzeuges.

Platzieren und befestigen Sie die Güter richtig. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit gemäß den Anweisungen zum Transport oder Schleppen von Gütern. Siehe Blattinneres.

Beachten Sie den längeren Bremsweg bei Zuladung, weitere Informationen dazu in dieser Anleitung.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen des Fahrzeuges ohne passenden Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

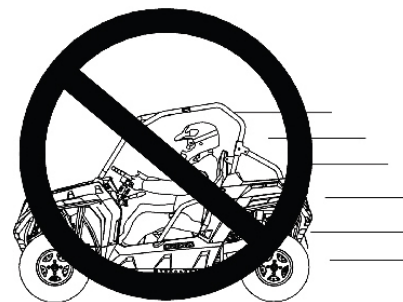
#### RISIKEN

Fahren des Fahrzeuges ohne passenden Helm erhöht die Gefahr einer schweren Kopfverletzung oder Todes im Fall eines Unfalls.

Die Führung ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht die Gefahr einer schweren Verletzung im Fall eines Unfalls.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Tragen Sie immer einen gut angepassten Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Brille oder Visier), Handschuhe, Waden hohe Stiefel, langarmiges Hemd oder Jacke und lange Hosen.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Mitführen eines Passagiers auf der Ladefläche.

#### RISIKEN

Passagiere, die auf der Ladefläche mitgenommen werden, können plötzlich abgeworfen werden oder sich bei bewegenden Teile verletzen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Transportieren Sie niemals Passagiere auf der Ladefläche und fahren Sie niemals mit mehr als einem Passagier.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Nicht mit beiden Händen am Lenkrad und beiden Füßen auf dem Fahrzeugboden fahren.

#### RISIKEN

Wenn Sie nur mit einer Hand lenken, kann das dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug oder die Balance verlieren und Sie könnten abgeworfen werden.

Wenn der Fahrer seine Füße nicht fest genug auf dem Fahrzeugboden hält, kann dies zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen. Das kann zu Schäden und Verletzungen führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Lenken Sie immer mit beiden Händen und halten Sie die Füße fest am Fahrzeugboden.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren dieses Fahrzeuges ohne regelmäßige Inspektion und angemessene Wartung.

#### RISIKEN

Eine ungenügende Wartung erhöht die Unfallgefahr und Schäden am Fahrzeug.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Führen Sie vor jeder Fahrt mit dem Fahrzeug eine Inspektion durch, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Folgen Sie immer den Inspektions- und Wartungsverfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden. Bei nicht einhalten dieser Vorschriften erlischt die Garantie.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Abruptes Wenden.

#### RISIKEN

Abruptes Wenden kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und damit zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Befolgen Sie immer die Wendetechniken, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.  
Wenden Sie niemals bei hoher Geschwindigkeit oder einen zu spitzen Winkel.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäßes Rückwärtsfahren.

#### RISIKEN

Das Fahrzeug kann mit Hindernissen oder Personen kollidieren und einen schweren Unfall verursachen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Überprüfen Sie vor dem Rückwärtsfahren, ob sich Personen hinter dem Fahrzeug befinden.  
Fahren Sie, nachdem Sie sich umgesehen haben, langsam rückwärts.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

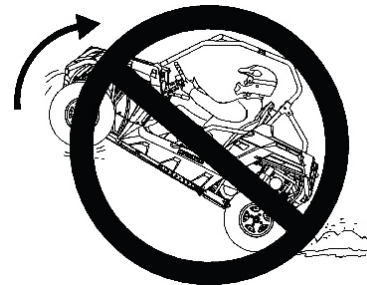
Versuch, auf den Hinterräder zu fahren, zu springen oder Stunts auszuführen.

#### RISIKEN

Der Versuch, Stunts auszuführen, kann zu einem Unfall, einschließlich des Umkippens, führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Versuchen Sie niemals Sprünge, andere Stunts oder nur auf den Hinterrädern zu fahren.  
Vermeiden Sie Kunststücke.





## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Leichtsinniges Fahren über zerklüftetes, rutschiges, weiches Gelände.

#### RISIKEN

Beim Fahren über zerklüftetes, rutschiges und weiches Gelände könnten Sie die Bodenhaftung oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu einem Unfall oder Überschlag führen kann.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie bitte auch auf schlechtem Untergrund vorsichtig.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Leichtsinniges Befahren unbekannten Geländes.

#### RISIKEN

Unbekanntes Gelände (verborgene Felsen, Unebenheiten oder Löcher) kann dazu führen, dass Sie die Balance verlieren und sogar umkippen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie langsam und aufmerksamer, wenn Sie sich auf unbekanntem Gelände bewegen.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Unangemessene Methode, Hänge zu befahren.

#### RISIKEN

Unangemessenes Befahren von Hängen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und Überschlag führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Wenden Sie immer die in dieser Anleitung beschriebenen angemessenen Techniken zum Befahren von Hängen an. Informieren Sie sich über die Geländebedingungen, bevor Sie den Hang befahren.

Befahren Sie mit dem Fahrzeug kein Gelände mit mehr als 15° Steigung.

Befahren Sie niemals Hänge, die zu glatt oder zu weich sind und verlagern Sie Ihr Gewicht beim Erklimmen nach vorne.

Geben Sie beim Erklimmen niemals plötzlich Gas, sonst kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Überqueren Sie niemals einen Gipfel mit hoher Geschwindigkeit, da sich auf der anderen Seite Personen, Fahrzeuge, ein steiler Abhang oder ein Hindernis befinden können.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Befahren von zu steilem Gelände.

#### RISIKEN

Das Fahrzeug kann sich überschlagen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Befahren Sie mit dem Fahrzeug niemals zu steiles Gelände oder Terrain, das die Fähigkeiten des Fahrzeugs übersteigt. Befahren Sie niemals Hänge, die mehr als 15° Steigung aufweisen.

Üben Sie das Befahren kleinerer Hänge, bevor Sie versuchen, steile Hänge zu befahren.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **⚠ WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Rückwärts Blicken beim Bergauffahren an Hängen.

#### RISIKEN

Das Fahrzeug kann sich überschlagen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie beim Bergauffahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit.

Verlagern Sie Ihr Gewicht bergaufwärts.

Betätigen Sie die Bremse, wenn das Fahrzeug komplett zum Stillstand gekommen ist, und schalten in den Leerlauf.

Um das UTV am Hang zu sichern, müssen Sie Folgendes ausführen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht bergaufwärts, benutzen Sie NIEMALS Maschinenkraft.

Benutzen Sie beim Rückwärtsfahren die Bremse vorsichtig.

Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung bezüglich Wenden oder Herunterfahren nach.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

Unangemessenes Herunterfahren.

#### RISIKEN

Unangemessenes Herunterfahren von Hängen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und Überschlag führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Wenden Sie beim Herunterfahren immer die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Techniken an.

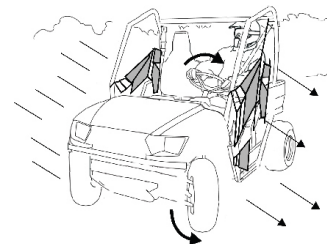
#### ANMERKUNG

Schlagen Sie bitte für die speziellen Bremstechniken beim Herunterfahren von Hängen in der Bedienungsanleitung nach.

Informieren Sie sich sorgfältig über die Geländebedingungen, bevor Sie einen Hang hinunterfahren, und verlagern Sie auch Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie einen Hang niemals mit hoher Geschwindigkeit herunter.

Vermeiden Sie es, den Hang schräg herunterzufahren, da das zum Schwanken des Fahrzeugs führen kann. Fahren sie den Hang so gerade wie möglich herunter.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **⚠ WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Unangemessenes Verhalten beim Queren oder Wenden an Hängen.

#### RISIKEN

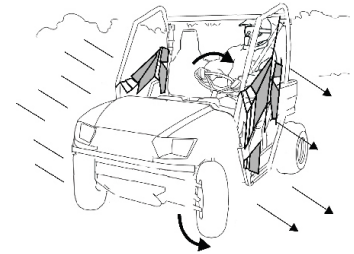
Unangemessenes Verhalten beim Queren oder Wenden an Hängen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zum Umkippen führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Versuchen Sie erst, nachdem Sie das Wenden auf ebener Fläche geübt haben, auf anderem Gelände zu wenden. Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach. Lassen Sie beim Wenden auf Hängen größte Vorsicht walten, vermeiden Sie eine steile Querung.

Wenden Sie immer die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen angemessenen Techniken an.

Vermeiden Sie das Befahren zu rutschiger oder weicher Untergründe und verlagern Sie Ihr Gewicht bergaufwärts.



## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### ⚠ WARNHINWEIS

#### POTENZIELLE GEFAHR

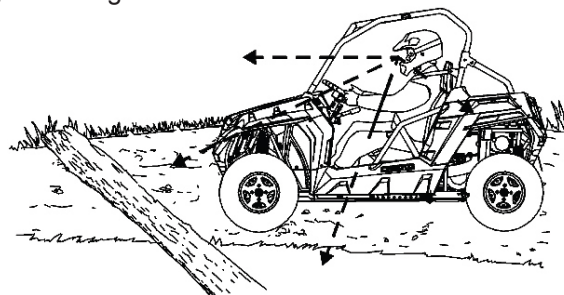
Unangemessenes Verhalten bei großen Hindernissen.

#### RISIKEN

Das Überfahren großer Hindernisse kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und Umkippen führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Prüfen Sie die Geländebedingungen sorgfältig, bevor Sie über unbekanntes Terrain fahren. Vermeiden Sie das Überfahren großer Hindernisse, wie Steine oder umgestürzte Bäume. Wenn dies nicht vermieden werden kann, fahren Sie gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung vorsichtig.





## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Wasser.

#### RISIKEN

Die Räder können den Bodenkontakt verlieren, was zum Kontrollverlust und einem Unfall führen kann.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Vermeiden Sie das Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Wasser. Falls Sie das nicht vermeiden können, fahren Sie langsam und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, halten Sie das Gleichgewicht und vermeiden Sie plötzliche, ruckartige Fahrbewegungen.

Wenden Sie nicht abrupt oder bleiben Sie nicht plötzlich stehen. Geben Sie gleichmäßig Gas.

#### ANMERKUNG

Nasse Bremsbeläge können die Bremsleistung verringern. Kontrollieren Sie die Bremskraft, wenn Sie das Wasser verlassen haben, betätigen Sie mehrmals leicht die Bremse, um die Bremsbeläge zu trocknen.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Befahren von vereisten Wasserflächen.

#### RISIKEN

Wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer in das Eis einbrechen, kann das zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie mit dem Fahrzeug nie auf zugefrorene Gewässer.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Das Fahrzeug gerät ins Rutschen oder Schleudern.

#### RISIKEN

Rutschen oder Schleudern kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen. Falls die Reifen wieder greifen, kann das Fahrzeug umkippen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Wenn Sie langsam auf glattem Untergrund, z. B. Eis fahren, müssen Sie darauf achten, dass das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

## SICHERHEIT

### BEDIENERSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

Falls Sie den Zündschlüssel im Schloss lassen, kann die unbefugte Benutzung des Fahrzeugs zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

#### **WARNHINWEIS**

Lassen Sie nach einem Überschlag oder Unfall das Fahrzeug von einem qualifizierten Service-Fachhändler auf mögliche Schäden, einschließlich (aber nicht nur) Bremsen, Gaszug und Lenkungssystem, überprüfen.

#### **WARNHINWEIS**

Die sichere Handhabung dieses Fahrzeugs erfordert ein gutes Urteilsvermögen und Fahrvermögen. Wenn dieses Fahrzeug von Personen mit kognitiven oder physischen Behinderungen gefahren wird, birgt dies ein erhöhtes Risiko für Überschlag und Kontrollverlust, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen kann.

#### **WARNHINWEIS**

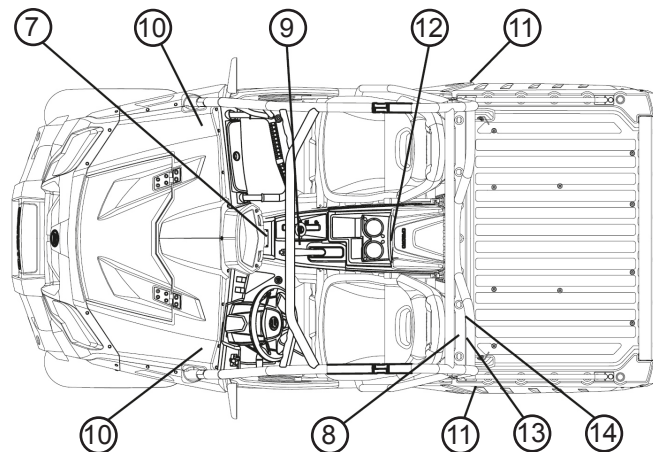
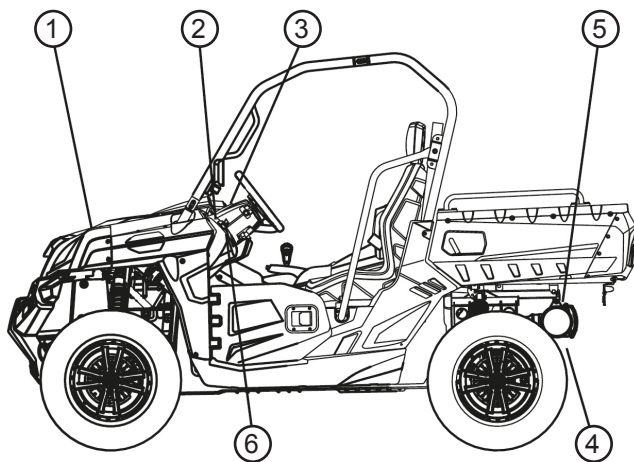
Die Teile des Auspuffsystems sind während und nach der Benutzung des Fahrzeugs sehr heiß. Heiße Bestandteile können schwere Verbrennungen und Feuer verursachen. Berühren Sie keine Teile des heißen Auspuffsystems. Halten Sie immer brennbare Materialien vom Auspuffsystem entfernt. Lassen Sie beim Durchfahren von hohem Gras, besonders von trockenem Gras, erhöhte Vorsicht walten.

## SICHERHEIT

### SICHERHEITSaufkleber

Am Fahrzeug befinden sich Warnhinweise zu Ihrem Schutz. Lesen Sie diese Schilder und befolgen Sie die Anweisungen genau. Wenn die hier abgebildeten Aufkleber sich von denen an Ihrem Fahrzeug unterscheiden, befolgen Sie immer die Hinweise am Fahrzeug.

Ist ein Aufkleber unleserlich oder entfernt, fragen Sie bei Ihrem Händler nach Ersatz oder lesen Sie gegebenenfalls in der Bedienungsanleitung nach.



# SICHERHEIT

## ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSaufkleber

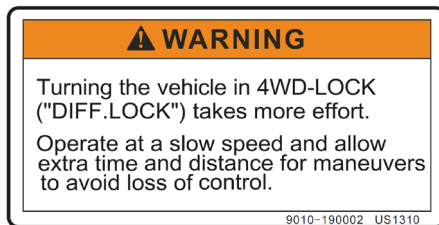
brake relay	7030-190101 1208
4x2 WD relay	
fan relay	
4x4 WD relay	
fuel pump relay	
start ass relay 2	
headlamp (low beam) relay	
start ass relay 1	
headlamp (high beam) relay	

①

Position der Relais

②

③

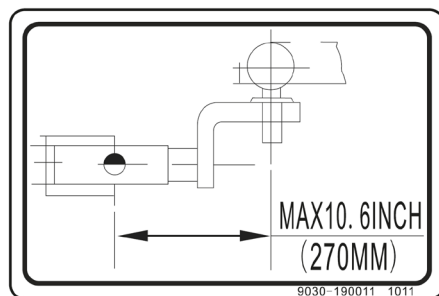


### WARNHINWEIS

Wenden des Fahrzeugs in ALLRAD-SPERRE („DIFF.LOCK“) erfordert größeren Kraftaufwand.

Mit geringer Geschwindigkeit fahren und Extrazeit und Abstand für Manöver einplanen, um Verlust der Fahrzeugkontrolle zu vermeiden.

④

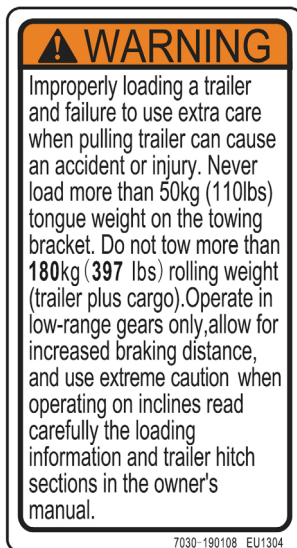


Der Maximale Abstand der Anhängerkupplung zur Montageschraube beträgt 270mm. (10,6 inch)

## SICHERHEIT

### ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSaufKLEBER

⑤



#### ⚠ WARNHINWEIS

Das unsachgemäße Beladen eines Anhängers und das Nichtaufbringen der notwendigen Sorgfalt beim Ziehen eines Anhängers können Unfälle und Verletzungen verursachen. Laden Sie nie mehr als **50 kg (110 lb)** Stützlast auf die Anhängervorrichtung. Schleppen Sie nicht mehr als **150 kg (397 lb)** Gewicht (Anhängers plus Fracht). Fahren Sie im L- Gang, denken Sie an den verlängerten Bremsweg und bringen Sie extreme Vorsicht auf, wenn Sie auf Steigungen fahren. Lesen Sie die Ladungs-Informationen und Anhänger-Abschnitte dieser Anleitung sorgfältig.

⑥



Überprüfen Sie das Motoröl alle 500 Kilometer (310 miles).

## SICHERHEIT

### ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSaufkleber

7



#### WARNHINWEIS

##### IMMER:

- beim Führen des Fahrzeuges einen Sicherheitsgurt tragen.
- Hände und Füße immer innerhalb des Fahrzeugs behalten. Achten Sie auf Äste, Dickicht, oder sonstige Gefahren, die in das Fahrzeuginnere eindringen könnten.
- Auf- und Abfahrten gerade anfahren, das Querbefahren von Hängen steigert das Risiko von umkippen.

##### NIEMALS:

- durch tieferes Wasser als 33 cm (13 inch), oder starke Strömungen fahren. Müssen Sie dennoch Flachgewässer queren, wählen Sie Ihre Linie sorgfältig, vermeiden Sie große Felsen und rutschige Oberflächen, welche das Fahrzeug zum Umkippen bringen könnten.
- schnelle, scharfe Kurven fahren, durch diese könnten Sie die Kontrolle verlieren, oder das Fahrzeug könnte umkippen.

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG.

BEFOLGEN SIE ALLE HINWEISE UND WARNUNGEN.

8



#### WARNHINWEIS

Luftfiltergitter. NICHT ABDECKEN.

Die Führung dieses ATV im Alter unter 16 Jahren erhöht die Gefahr schwerer Verletzungen oder Tod.

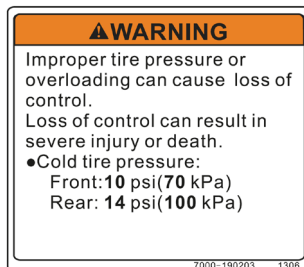
Führen Sie dieses ATV/QUAD NIEMALS, wenn Sie unter 16 sind.



## SICHERHEIT

### ERKLÄRUNG DER SICHERHEITS-AUFKLEBER

9



#### WARNHINWEIS

Falscher Reifendruck oder Überladung kann zu Kontrollverlust führen.

Kontrollverlust kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

- Betriebs- Reifendruck: bei kalten Reifen  
Front: 10 psi (70 kPa = 0,7 bar)  
Rear: 14 psi (100 kPa = 1 bar)

10



#### WARNHINWEIS

Jeder Körperteil (Arme, Beine oder Kopf) außerhalb des Fahrzeugs kann vom Gehäuse/Rahmen zerdrückt werden.

Wenn Sie denken oder fühlen, dass das Fahrzeug kippen oder sich drehen könnte, stützen Sie Ihre Füße auf dem Bodenbrett ab und ergreifen Sie mit Ihren Händen die Haltegriffe.

Versuchen Sie nicht ein Kippen des Fahrzeuges mit Armen oder Beinen zu verhindern.

Das Gehäuse kann Insassen nicht bei allen vorhersehbaren Unfällen, beispielsweise bei einem Überschlag, schützen.

Platzieren Sie Ihre Hände nicht an der Tür oder am Hüftsicherheitsbügel. Behalten Sie Ihre Hände durch das Halten des Lenkrades oder der Haltegriffe gänzlich innerhalb des Fahrzeuges um Verletzungen zu vermeiden.

## SICHERHEIT

### ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSaufkleber

11



#### **WARNHINWEIS**

- Halten Sie Körperteile und andere Personen vom Schließmechanismus der Ladefläche fern.
- Fahren Sie nicht mit aufgestellter Ladefläche.

12



#### **WARNHINWEIS**

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schlimmen Verletzungen oder Tod führen.

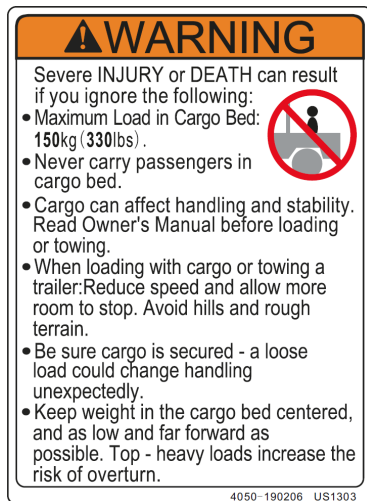
Die Bedienung dieses Fahrzeugs unterscheidet sich von der Handhabung anderer Fahrzeuge.

- Fahrzeugkapazität: 1 Fahrer und Beifahrer. Der Beifahrer muss in der Lage sein den Haltegriff zu erreichen und zu halten.
- Zulässiges Gesamtgewicht: 810 kg (1786 lbs) einschließlich des Fahres, des Beifahrers, Zubehörteile und der Fracht.
- Beifahrer und Fracht können das Fahrverhalten beeinflussen.

## SICHERHEIT

### ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER

13



### WARNHINWEIS

Schlimme Verletzungen oder Tod können herbeigeführt werden, wenn Sie folgendes missachten:

- Höchstlast auf Ladefläche: 100 kg (220 lb)
- Transportieren Sie niemals Personen auf der Ladefläche.
- Ladung kann Lenkung und Stabilität beeinträchtigen. Lesen Sie vor dem Laden oder Schleppen die Betriebsanleitung.
- Bei Beladung oder Ziehen eines Anhängers: Verringern Sie die Geschwindigkeit und denken Sie an den verlängerten Bremsweg. Vermeiden Sie Hügel und unwegsames Gelände.
- Überzeugen Sie sich, dass die Fracht gesichert ist – eine ungesicherte Ladung könnte die Lenkung unerwartet verändern.
- Verteilen Sie die das Gewicht mittig auf der Ladefläche und so flach und weit vorne wie möglich.

14



Der Überrollbügel erfüllt die Anforderungen der ISO 3471:2008

Fahrzeugmodell: CF500 UU

Masse 700 kg für ISO 3471:2008

## SICHERHEIT

### SCHUTZKLEIDUNG

Tragen Sie immer Kleidung, die der Fahrweise angepasst ist. Das Fahren dieses Fahrzeuges, erfordert für Komfort und die Vermeidung von Verletzungen spezielle Schutzkleidung.

#### 1. Helm

Ihr Helm ist der wichtigste Teil Ihrer Schutzausrüstung. Ein geprüfter Helm kann schwere Verletzungen verhindern.

#### 2. Augenschutz

Normale Brillen und Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Schutz. Der Augenschutz sollte sauber bleiben und splitterfest sein.

#### 3. Handschuhe

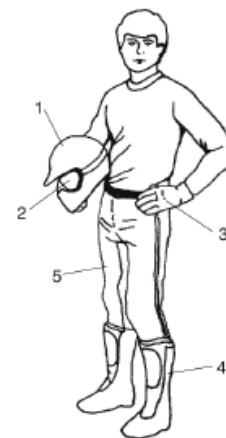
Ein Paar Geländehandschuhe mit Gelenkschutz und Fingerknöchelschutz können Ihre Hände bei Unfällen oder Überschlägen schützen.

#### 4. Stiefel

Feste, hohe Stiefel mit rutschfester Sole bieten mehr Schutz und sicheren Halt auf der Fußablage (z.B. Motocrossstiefel).

#### 5. Kleidung

Tragen Sie lange Ärmel und Hosen, um Arme und Beine zu schützen. Hosen mit Knieschoner und Jacken mit Schulterschutz bieten den Fahrern besseren Schutz.



## SICHERHEIT

### EFI-SYSTEM

#### ⚠ WARNHINWEIS

- Die Demontage des EFI-Systems ist verboten und nur dem autorisierten Fachmann vorbehalten.
- Um die elektrischen Teile nicht zu beschädigen, muss der Zündschalter bei Ein- und Ausbau des Steckers ausgeschaltet sein.
- Demontieren Sie die Batterie nie bei eingeschaltetem Motor.
- Starten Sie nie den Motor, wenn kein oder zu wenig Benzin im Tank ist, um die Treibstoffpumpe nicht zu beschädigen.
- Die Leerlaufanpassung wird nur durch das EFI-System durchgeführt und bedarf keiner manuellen Anpassung.

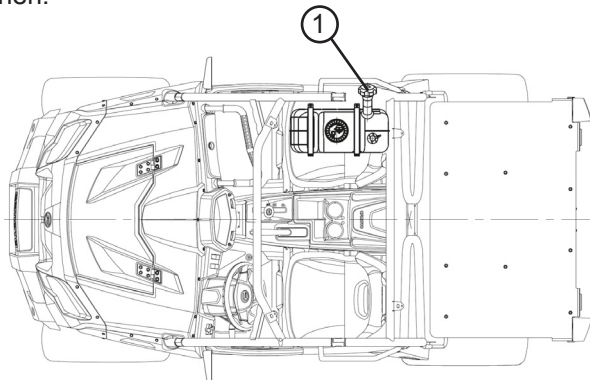
### Kraftstofftank

Der Kraftstofftank befindet sich unter dem Beifahrersitz, der Tankdeckel (1) auf der rechten Seite des Fahrzeuges.

Drehen Sie den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu Öffnen.  
Zum Schließen drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn.

#### ANMERKUNG

Der empfohlene Kraftstoff für dieses Fahrzeug ist  
95 Oktan bleifreies Benzin.



## SICHERHEIT

### KRAFTSTOFFSICHERHEIT

#### **WARNHINWEIS**

Kraftstoff ist schnell entflammbar und explosiv.

- Handhaben Sie Kraftstoff immer sehr vorsichtig.
- Füllen Sie Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem Motor und in gut belüfteter Umgebung nach.
- Befüllen Sie den Plastikkraftstofftank niemals, wenn er sich unisoliert auf dem Rahmen befindet. Statische Entladungen zwischen Rahmen und Tank können zur Funkenbildung führen.
- Befüllen Sie den Tank nur bei ausgeschaltetem Motor und in einer gut belüfteten Umgebung, Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Funkenbildung an der Tankstelle oder dem Lagerplatz.
- Überfüllen Sie den Tank nicht.
- Falls Kraftstoff auf Haut oder Kleidung gelangt ist, waschen Sie die Hände mit Seife und wechseln Sie die Kleidung.
- Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen. Auspuffabgase sind giftig und können zur Bewusstlosigkeit führen.

#### **WARNHINWEIS**

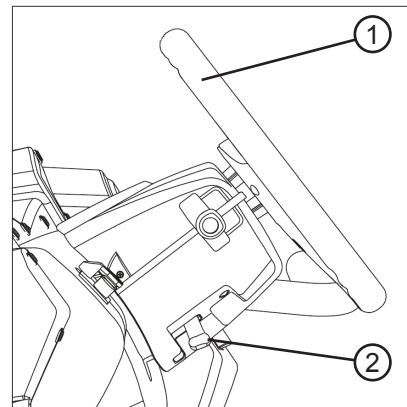
Auspuffabgase enthalten Chemikalien, die Krebs oder andere Gesundheitsschäden verursachen können. Benutzen Sie das Fahrzeug nur im Freien.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### STEUERELEMENTE

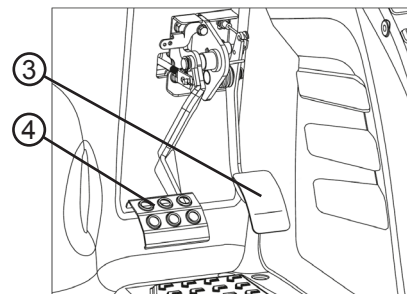
#### Lenkrad

Das Lenkrad (1) kann aufwärts und abwärts geneigt werden. Heben Sie den Lenkradeinstellhebel (2) an, während Sie das Lenkrad einstellen. Lassen Sie den Lenkradeinstellhebel wieder los, wenn sich das Lenkrad in der gewünschten Position befindet.



#### Gaspedal

Wenn der Motor läuft, wird durch Drücken des Gaspedals (3) die Motordrehzahl und damit die Fahrzeug-Geschwindigkeit gesteigert. Das Fahrzeug verringert seine Geschwindigkeit, wenn der Druck auf das Gaspedal verringert wird. Der Motor bleibt im Leerlauf, wenn das Gaspedal losgelassen wird. Kontrollieren Sie, ob das Gaspedal leichtgängig ist, bevor Sie den Motor starten. Stellen Sie sicher, dass sich der Motor im Leerlauf befindet, wenn Sie den Gashebel losgelassen haben.



### VORSICHT

Kontrollieren Sie das Gaspedal, bevor Sie den Motor starten. Falls Probleme aufgetreten sind, kontrollieren und überprüfen Sie die Gründe, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Falls notwendig, setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Händler in Verbindung.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### Bremspedal

Treten Sie das Bremspedal (4), um das Fahrzeug abzubremsen oder anzuhalten. Treten Sie beim Anlassen des Motors auf die Bremse.

#### **WARNHINWEIS**

Sie sollten beim Drücken einen festen Widerstand des Pedals spüren. Jegliche Schwammigkeit kann ein Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Füllstand der Bremsflüssigkeit bedeuten. Überprüfen Sie den Füllstand der Bremsflüssigkeit. Setzen Sie sich für eine sachgemäße Diagnose und Reparatur mit Ihrem Händler in Verbindung.

#### **ANMERKUNG**

Wenn Sie den Füllstand der Bremsflüssigkeit kontrollieren, muss sich das Fahrzeug auf ebenem Grund befinden. Falls der Füllstand zu niedrig ist, füllen Sie Bremsflüssigkeit auf. Der Flüssigkeitsstand darf nicht niedriger als die Markierung: „LOWER/NIEDRIG“ sein.

#### **WARNHINWEIS**

Mischen Sie niemals verschiedene Bremsflüssigkeitsarten (DOT3 mit DOT4) !  
Verwenden Sie niemals Reste von Bremsflüssigkeit und lagern Sie auch keine Reste. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch und kann schnell Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft aufnehmen. Die Feuchtigkeit verursacht ein Absinken des Siedepunktes der Bremsflüssigkeit. Entsorgen Sie nach Öffnung einer Flasche mit Bremsflüssigkeit jeden nicht verwendeten Rest.



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### Schalthebel (1)

Der Schalthebel befindet sich rechts neben dem Fahrersitz. Er wird benutzt um die Getriebeposition zu ändern. Setzen Sie sich bei Problemen mit der Gangschaltung, mit Ihrem Händler in Verbindung.

#### WARNHINWEIS

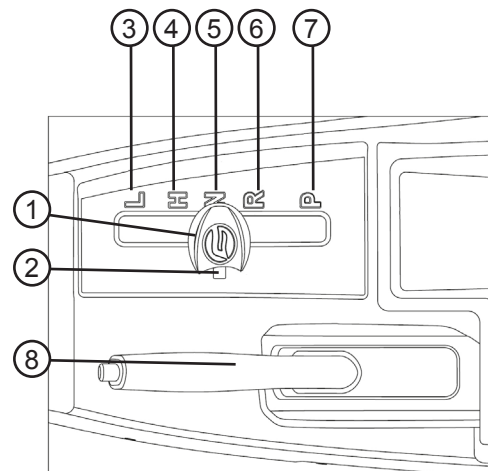
**Zum Schalten muss das Bremspedal betätigt werden. Der Motor kann beschädigt werden, wenn Sie die Gänge wechseln oder in den Allradantrieb schalten, während sich das Fahrzeug noch bewegt. Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Halten, bevor Sie schalten. Wechseln Sie erst dann die Antriebseinstellung.**

### Riemen-Lebensdauer

Um die Lebensdauer des Antriebsriemens zu verlängern, schalten Sie immer in den niedrigen Gang, wenn Sie schwere Lasten ziehen. Falls es notwendig ist, Fahrzeuge abzuschleppen, schalten Sie für die bessere Elastizität und den Schutz des Riemens beim Ankuppeln in den neutralen Gang.

### Schalttaste (2)

Um den Schalthebel bewegen zu können, muss die Schalttaste gedrückt sein.



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### L-Gang (3)

Diese Position wählt den niedrigen Drehzahl-bereich des Getriebes. Es ermöglicht eine langsame Bewegung des Fahrzeuges mit maximalen Drehmoment.

#### **ACHTUNG**

Verwenden Sie den L-Gang für das Ziehen eines Anhängers, um schwere Lasten zu transportieren und um über Hindernisse oder Hügel zu fahren.

### H-Gang (4)

Diese Position wählt den hohen Drehzahl-bereich des Getriebes. Es handelt sich um den normalen Fahrbereich. Mit diesem Gang erreichen Sie die Maximalgeschwindigkeit.

### Neutral (5)

Im Neutral-Gang kuppelt das Getriebe aus.

### Rückwärtsgang (6)

Die R-Position lässt das Fahrzeug rückwärts fahren.

#### **ANMERKUNG:**

Beim Rückwärtsfahren ist die Drehzahl des Motors beschränkt, was die Rückfahrgeschwindigkeit auf unter 25 km/h begrenzt.

#### **WARNHINWEIS**

Beim Abwärtsfahren im Rückwärtsgang kann Fahrzeuges über die begrenzte Rückfahrgeschwindigkeit hinaus beschleunigt werden.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### Parken (7)

Die P-Position sperrt das Getriebe um Bewegungen des Fahrzeuges zu verhindern.

Schalten Sie beim Parken den Motor aus und bringen Sie den Gangwahlhebel (1) in die P (Park) Position (7). Bitte beachten Sie, dass Sie dabei unbedingt das Bremspedal betätigen müssen.

Schieben Sie das Fahrzeug vorwärts und rückwärts um zu kontrollieren, dass die Parkbremse auch funktioniert.

#### **WARNHINWEIS**

Verwenden Sie immer die P-Position, wenn das Fahrzeug nicht in Betrieb ist. Das Fahrzeug kann ins Rollen geraten, wenn der Schalthebel nicht auf P (PARKEN) steht.

### Feststellbremse (8)

Die Feststellbremse verhindert zusätzlich zur Park Position des Schalthebels ein Wegrollen beim Parken.

#### **WARNHINWEIS**

Die Handbremse kann sich lockern, wenn Sie über längere Zeit angezogen bleibt. Blockieren Sie immer die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern.


Verlassen Sie sich niemals allein auf die Handbremse, wenn das Fahrzeug an einer Steigung geparkt ist. Blockieren Sie immer die Räder auf der abschüssigen Seite, um das Fahrzeug am Wegrollen zu hindern.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### ELEKTRISCHE SCHALTER

#### Zündschloss






Das Zündschloss und der Motorstoppschalter befinden sich unten links am Armaturenbrett.

Das Zündschloss hat drei Stellungen. Mit dem Schlüssel bedienen Sie das Zündschloss und starten Motor. Steht der Schlüssel auf „

#### WARNHINWEIS

Lassen Sie nie den Schlüssel stecken, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Unerlaubte Benutzung des Fahrzeugs kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Denken Sie immer daran, den Schlüssel nach dem Betrieb abzuziehen.



	Die Lenkung ist gesperrt um Diebstahl zu vermeiden.
	Der Motor ist aus. Die Elektrik ist bis auf den Seilwindenmotor und die Steckdose ausgeschaltet.
	Die Elektrik des Fahrzeuges ist an.
	Drehen Sie den Schlüssel auf „  56


## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### MULTIFUNKTIONSHEBEL

Am Multifunktionshebel (1) befindet sich der Aufblendlichtschalter, der Blinkhebel, und der Hupentaster

- **Aufblendlicht (2)**

Ist der Hebel in der Position „OFF“, ist das Abblendlicht, und das Rücklicht eingeschaltet.

In der Position „“, ist das Fernlicht aktiviert und das Abblendlicht deaktiviert.

- **Blinker (3)**

Heben Sie den Multifunktionshebel nach oben, dadurch blinkt die rechte Richtungsanzeige und der rechte Blinker blinkt.

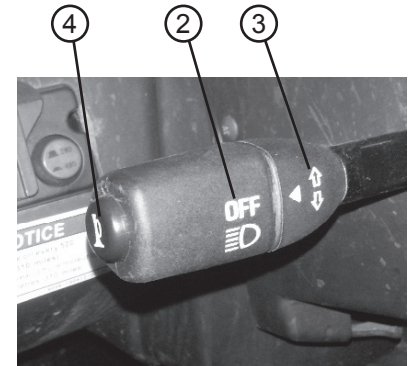
Drücken Sie den Multifunktionshebel nach unten, dadurch blinkt die linke Richtungsanzeige und der linke Blinker blinkt.

- **Hupentaster (4)**

Drücken Sie diesen Knopf, ertönt die Hupe.

### ANMERKUNG

Es muss zumindest die Zündung eingeschaltet sein, damit der Multifunktionshebel funktioniert.



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

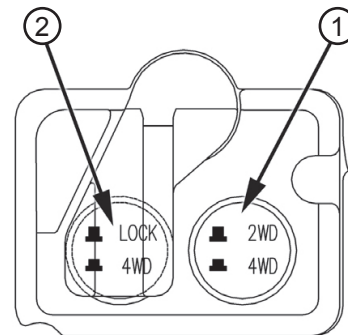
### ALLRADANTRIEB (4WD)

Der Wahlschalter (1) „2WD“/“4WD“ schaltet zwischen Allrad- und Hinterantrieb um. Im 4WD Modus leuchtet „“ am Armaturenbrett auf.

Um im 4WD Modus die Vorderachsdifferentialsperre „LOCK“/“4WD“ (2) zu aktivieren, schieben Sie die Abdeckung über den „2WD“/“4WD“ Schalter und drücken den Taster.

Ist die Differentialsperre aktiviert, leuchtet „“ am Armaturenbrett auf.

- 2-Rad-Antrieb (2WD): Antriebskraft wird nur auf die Hinterräder übertragen.
- Allradantrieb (4WD): Antriebskraft wird auf Hinter- und Vorderräder übertragen.
- Allradantrieb mit gesperrtem vorderem Differenzial (LOCK): Wie Allradmodus, jedoch drehen sich alle Räder mit der gleichen Geschwindigkeit.



### ACHTUNG

Wechsel zwischen 2WD/4WD/LOCK nur im Stillstand durchführen.

Bitte beachten Sie:

- Ist der Schalter auf LOCK, so blinkt die Anzeige, bis die Differenzialsperre eingerastet ist.
- Blinkt die 4WD-Sperranzeige, so drehen Sie das Lenkrad etwas nach links und rechts, das erleichtert das Einrasten der 4WD-Sperre.
- Vergewissern Sie sich, dass die 4WD-Sperre aktiviert ist (Anzeige blinkt).
- Mit der 4WD-Sperre ist die Höchstgeschwindigkeit auf 35 km/h begrenzt. Für mehr Leistung drücken Sie den Überbrückungsschalter.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### 12 V DC Ausgang (1)

Das Fahrzeug ist mit zwei 12 V Ausgängen ausgestattet.

Ausgangsspannung: 12 V DC

Max. Ausgangsstrom: 10 A


### Überbrückungsschalter (2)

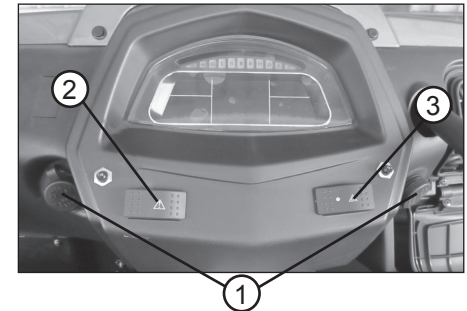
Die Hauptfunktion des Überbrückungsschalters ist, im 4WD und LOCK Modus die Drehzahlbegrenzung zu umgehen, um maximales Drehmoment zu ermöglichen. Durch Loslassen des Schalters wird die Funktion wieder deaktiviert. Im Übersteuerungsmodus leuchtet die Übersteuerungsanzeige auf, um zu bestätigen, dass die Funktion aktiviert ist.

### WARNHINWEIS

Die Aktivierung des Überbrückungsschalters bei schon geöffnetem Gas kann zu Kontrollverlust und schweren Verletzungen und Tod führen. Drücken Sie deshalb immer den Überbrückungsschalter, und geben Sie erst dann bei gedrücktem Schalter Gas.

### Warnblinkanlage (3)

Drücken Sie den Knopf , werden die Blinker vorne/ hinten/ links/ rechts eingeschaltet und am Amaturenbrett leuchtet die Warnblinkanzeige auf.



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### KONTROLLLEUCHTEN / ANZEIGEN UND WARNANZEIGE

1. Indikator Blinker links

2. Indikator Tagfahrlicht

3. Indikator Fernlicht

4. Ganganzeige

Indikator L- Gang (niedriger Gang)

Indikator H - Gang (hoher Gang)

Indikator N - Gang (Neutral/ Leerlaufstellung)

Indikator R - Gang (Retourgang)

Indikator P - Gang (Parkposition)

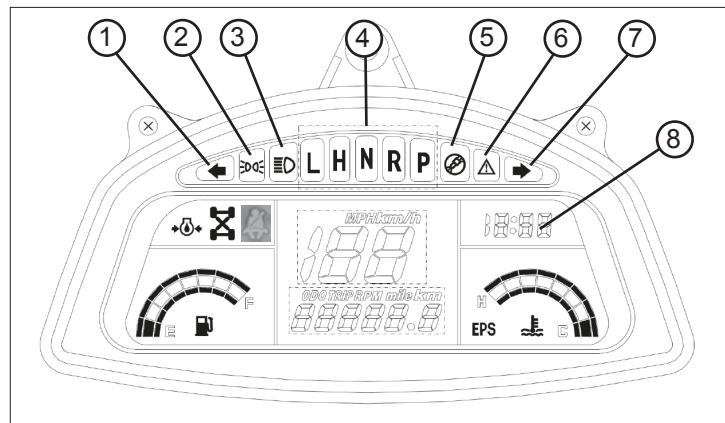
5. Indikator EFI Fehlerdiagnose

6. Indikator Override (Überbrückungsschalter)

7. Indikator Blinker rechts

1.+7. Indikator Warnblinkanlage

8. Digitaluhr





## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### KONTROLLLEUCHTEN / ANZEIGEN UND WARNANZEIGE

#### Motortemperatur (1)

Weißer Bereich (C): Normale Temperatur.

Roter Bereich (H): Überhöhte Temperatur. Ist dies der Fall, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist. Längere Fahrten mit dem L-Gang oder eine schwere Beladung können zu Überhitzungen führen. Wenn die Temperatur häufig zu hoch sein sollte, prüfen Sie die Kühlmittelmenge oder sprechen Sie mit Ihrem Händler.

#### Indikator EPS Fehlerdiagnose (2)

#### Kilometerzähler (3)

#### Tachometer (4)

#### Tankanzeige (5)

Die Tankuhr zeigt den momentanen Füllstand des Treibstoffes im Tank an. Zeigt die Tankuhr ein „F“ so bedeutet dies, dass der Tank voll ist (26L). Wenn die Tankanzeige den roten Balken erreicht, sollten Sie so schnell wie möglich tanken fahren. Bei Anfang des roten Balkens befinden sich noch ca. 3,5L im Tank.

#### Öldruckkontrollleuchte (6)

Leuchtet diese Anzeige auf, stellen Sie den Motor ab und kontrollieren Sie den Motorölstand.

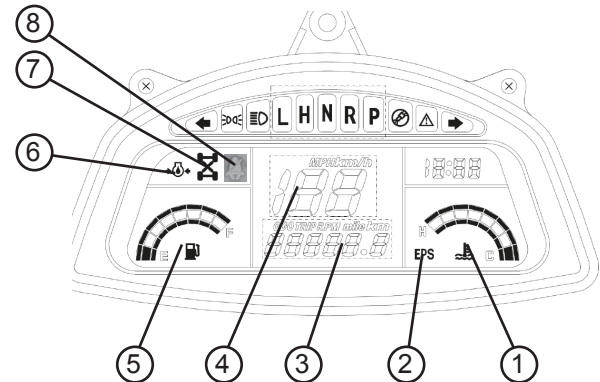
#### 4WD Kontrollleuchte (7)

 Kontrollleuchte zeigt an: Schalter 2WD/ 4WD auf Position 4WD

 Kontrollleuchte zeigt an: Schalter LOCK/ 4WD auf Position LOCK

#### Gurtanzeige (8)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Fahren nicht angelegt wird.



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

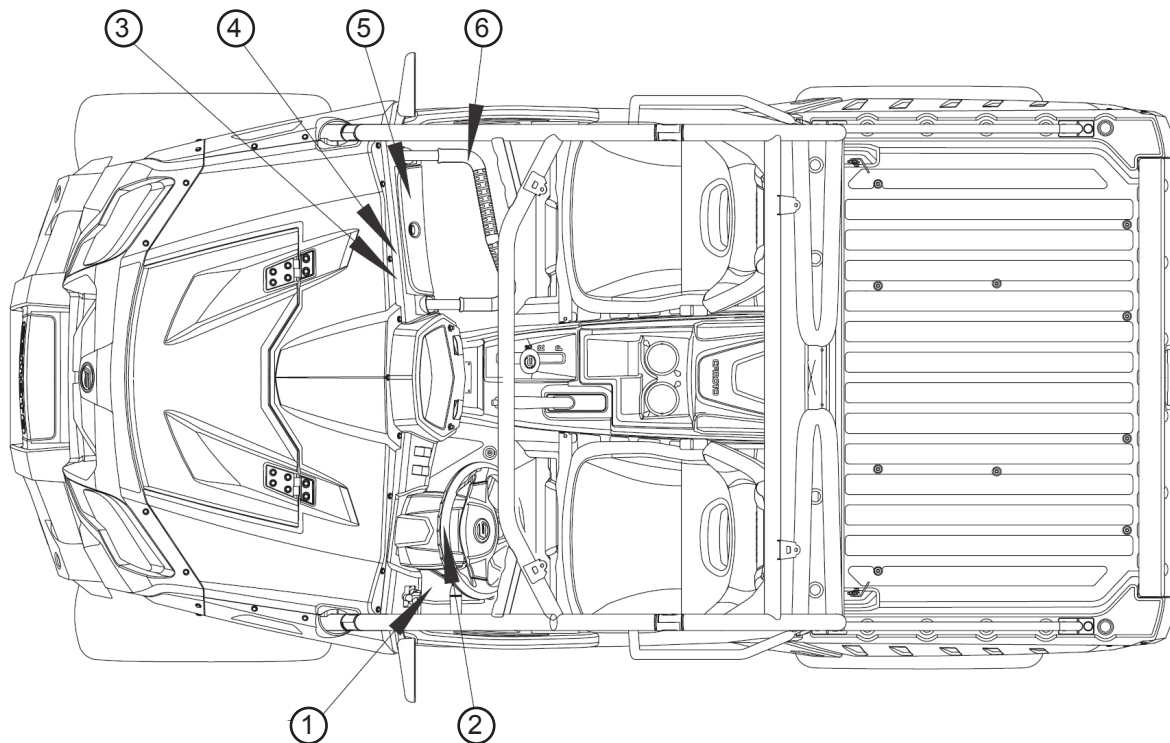
### KONTROLLLEUCHTEN / ANZEIGEN UND WARNANZEIGE

### ARMATURENEINSTELLUNGEN / ANPASSUNGEN

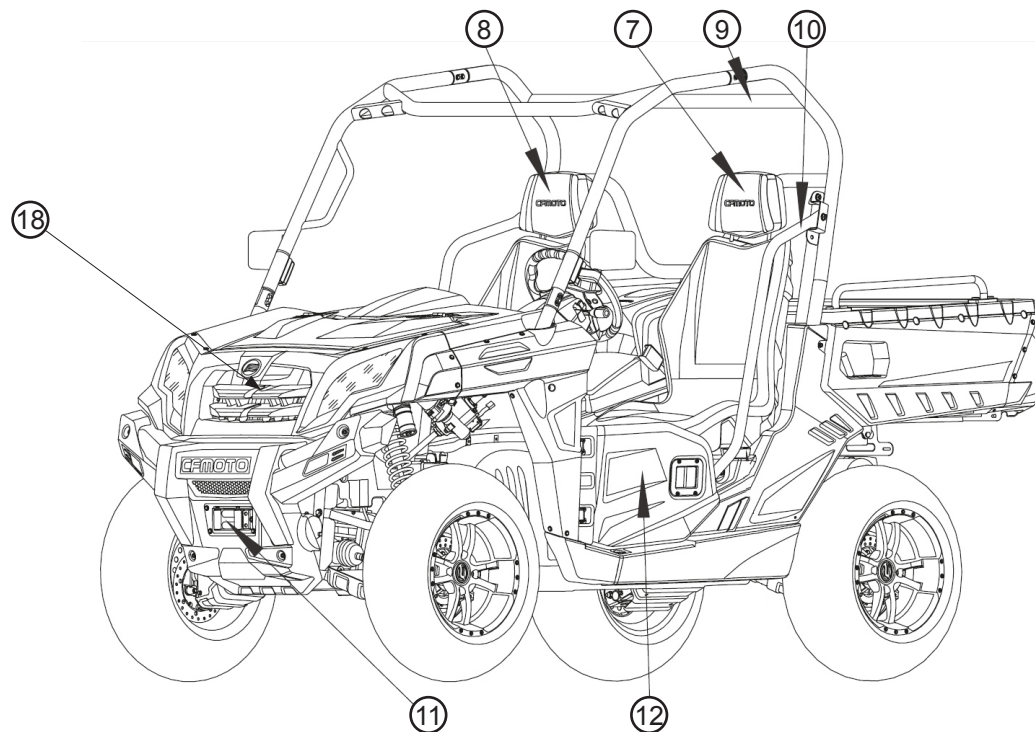
BESCHREIBUNG	ANZEIGE	KNOPFFUNKTION	RESULTAT
Metrisches System / Britisches System	Tachometer/ Kilometerzähler	Knopf (1) lange drücken	Metrisches System zu Britisches System und umgekehrt
Kilometerzähler /RPM wechseln	Kilometerzähler ODO	Knopf (1) kurz drücken	ODO -> TRIP -> RPM -> ODO
TRIP Kilometerzähler löschen	Kilometerzähler TRIP	Knopf (1) lange drücken	TRIP Kilometerzähler ist auf „0“
Uhrzeit/ Stunden einstellen	Digitaluhr	Knopf (2) kurz drücken	Stunden werden schrittweise erhöht
Uhrzeit/ Minuten einstellen	Digitaluhr	Knopf (2) lange drücken	Minuten werden schrittweise erhöht



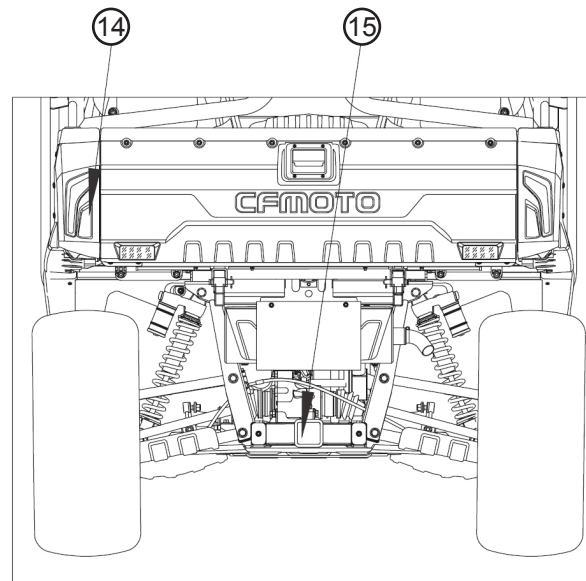
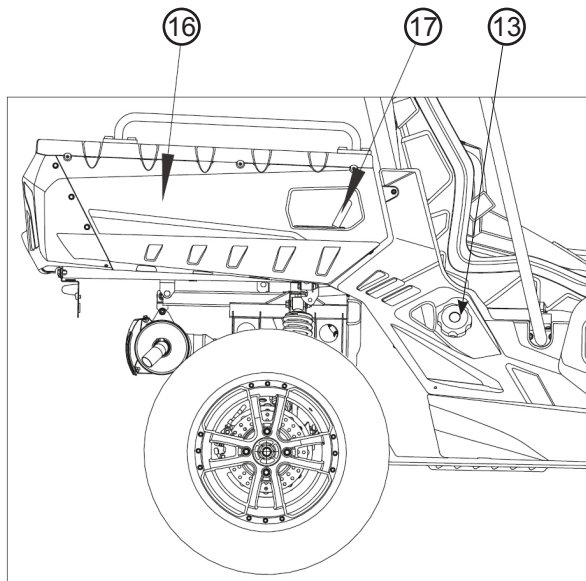
## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### (1) Fußablage

Das Fahrzeug verfügt über Fußablagen für Fahrer und Beifahrer, um festen Halt am Fahrzeugboden zu bieten und eine korrekte Körperhaltung beim Fahren zu ermöglichen. Die Fußablagen reduzieren das Verletzungsrisiko für Füße und Beine. Tragen Sie immer passendes Schuhwerk.

### (2) Lenkradverstellung

Das Lenkrad kann mittels Verstellhebel Höhen und Tiefen verstellt werden.

### (3) Seilwindensteuerungsverbindung

Das Fahrzeug hat eine Seilwindensteuerung, die benutzt wird, wenn die Fernbedienung defekt ist. Diese befindet sich im Handschuhfach.

### (4) Werkzeug-Kit

Ein Kit mit den wichtigsten Werkzeugen ist enthalten. Es befindet sich im Handschuhfach.

### (5) Handschuhfach

Das Fahrzeug hat ein geschlossenes Handschuhfach für leichte Gegenstände. Die Kapazität darf 4,8 kg nicht überschreiten.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### (6) Beifahrerhandgriff

Der Beifahrer muss beim Fahren beide Griffe gut festhalten. Kein Körperteil sollte außerhalb der Kabine sein, sonst droht Verletzungs-gefahr.

#### **WARNHINWEIS**

Halten Sie sich nie am Käfig fest. Hände können von Gegenständen getroffen und bei einem Überschlag gequetscht werden.

### (7) Fahrersitz

Der Fahrersitz ist vertikal und horizontal verstellbar. Bewegen Sie zum Entriegeln und Einstellen den Hebel. Lassen Sie ihn in der gewünschten Position los, damit er einrastet.

### (8) Beifahrersitz

Der Beifahrersitz kann nicht eingestellt werden.

### (9) Sicherheitsgurt

Das Fahrzeug verfügt über 3-Punkt-Sicherheitsgurte, die Fahrer und Beifahrer bei Kollisionen und Überschlägen schützen und im Fahrzeug behalten. Die Sicherheitsgurt-Anzeige leuchtet auf, wenn der Gurt beim Fahren nicht angelegt wird.

#### **WARNHINWEIS**

Legen Sie die Sicherheitsgurte stets ordnungsgemäß an. Sicherheitsgurte verringern bei einem Aufprall das Risiko von Verletzungen und tragen dazu bei, dass bei Unfällen keine Körperteile aus dem Cockpit ragen.

## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### (10) Fahrerschutz

Das Fahrzeug verfügt über einen Fahrerschutz, um den gesamten Körper von Fahrer und Beifahrer im Fahrzeug zu halten.

### (11) Seilwinde

Die Seilwinde kann vom Fahrerraum aus gesteuert werden. Für Informationen beziehen Sie sich auf die Seilwindenanleitung unter „Ausstattung und Anzeigen“.

### (12) Seitentüren

Auf der Fahrer- und Beifahrerseite befinden sich Seitentüren. Diese sorgen dafür, dass Arme, Beine oder Schultern im Inneren des Fahrzeuges bleiben und welche so das Verletzungsrisiko mindern.

### (13) Tankdeckel

Der Tankdeckel befindet sich auf der rechten Seite hinter dem Beifahrersitz.  
Volumen: 26 L

### (14) Fixierhaken

Zum Verankern der Ladung im Gepäckfach sind 4 Fixierhaken im Gepäckbereich vorhanden.



## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### (15) Anhängerkupplung

Das Fahrzeug hat eine Standard-Anhängerkupplung mit 51 mm x 51 mm großer Kugel.

### (16) Gepäckfach

Die Gewichtsbeschränkungen finden Sie auf den Sicherheitsaufklebern.

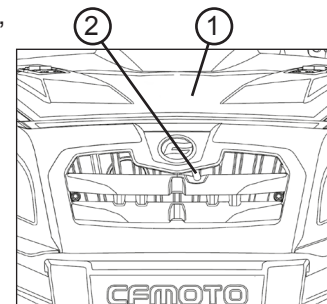
### (17) Gepäckfach Kipphebel

Das Gepäckfach kann aufgekippt werden. Auf beiden Seiten befindet sich ein Hebel, der das Gepäckfach mittels kippen von der Verriegelung löst.

### (18) Fronthaube

Die Fronthaube (1) dient zum Schutz der darunterliegenden elektronischen Komponenten, wie Batterie, Relais, Sicherungen, und weitere.

Um die Fronthaube zu öffnen, drücken Sie den Hebel (2) nach links (im Uhrzeigersinn).

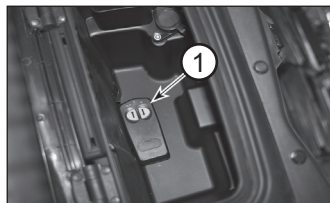


## AUSSTATTUNG UND ANZEIGEN

### SEILWINDE

Dieses Fahrzeug ist mit einer Seilwinde ausgestattet.  
Die Bedienung erfolgt über die Fernbedienung (1).  
Diese befindet sich im Handschuhfach.

Betätigen Sie „OUT“ („↑“), fährt das Seil aus.  
Betätigen Sie „IN“ („↓“), fährt das Seil ein.



#### Technische Daten der Seilwinde:

Zugkraft : 1300kg

Antriebsübersetzung: 153:1

Motor: 12V ~ 1,3kW

Abmessungen: 321x120x110mm

Seildurchmesser: ~ 4,7mm

Gewicht: 6,5kg

Stromaufnahme: ~ 120A bei 1113kg



Es besteht auch die Möglichkeit, die Seilwinde mit Hand abzuwickeln indem Sie den Freilauf an der Winde aktivieren. Sie müssen dafür das seitliche Rad heraus ziehen und entweder nach links oder rechts drehen um den Freilauf zu aktivieren oder zu deaktivieren.



#### Vermeidung von Schäden:

Das Seil niemals seitlich einziehen, das Seil könnte sich auf nur einer Stelle der Trommel ansammeln und diese beschädigen.

Schleppen Sie mit der Winde niemals Fahrzeuge ab. Kurzfristig auftretende Lasten können die maximale Belastung weit überschreiten.

Schnelles Abspulen des Seils über lange Strecken ist zu vermeiden. Es droht eine Überhitzung des Motors.

Bei belastetem Seil die Winde immer nur langsam bedienen.

Sichern Sie mit der Winde keine Transportgüter oder Lasten.

Die Winde ist vor Nässe zu schützen. Bitte vergessen Sie niemals, dass die Winde und das Seil regelmäßig gegen Rostbildung zu schützen sind.

Halten Sie die Bedienelemente frei von Schmutz und Feuchtigkeit.

Das Seil immer so verwenden, dass eine größt mögliche Aufteilung der Lasten garantiert ist und somit die höchst mögliche Belastung der Winde nicht überschritten wird.

Beachten Sie, dass das Seil gleichmäßig aufgerollt wird. Wird das Seil beim Aufrollen gekreuzt wird es beschädigt und kann bei späterer Belastung der Winde abreißen.

Wenn Sie die Winde zum Heben von z.B. Schneeschilder oder ähnlichen verwenden, darf die Winde nur im lastfreien Zustand bedient werden, da die Winde unter Belastung Schaden nehmen kann.

## FAHRBETRIEB

### EINFAHRPHASE

Die Einfahrphase Ihres neuen Fahrzeuges ist auf die ersten 20 Fahrstunden oder die ersten 750km festgelegt. Nichts ist so wichtig, wie die richtige Einfahrtechnik. Die umsichtige Behandlung eines neuen Motors führt zu mehr Leistung und längerer Lebensdauer des Motors. Folgen Sie den folgenden Verfahrensweisen sehr sorgfältig.

### VORSICHT

#### In der Einfahrphase

- Keine Lasten transportieren oder schleppen.
- Kein Vollgas geben. Vollgas in der Einfahrphase kann zu Motorschäden oder kürzerer Lebensdauer führen.
- Drücken Sie den Gashebel in den ersten 10 Stunden höchstens halb durch.
- Drücken Sie den Gashebel von der 10. bis zur 20. Stunde höchstens dreiviertel durch.
- Die Verwendung von nicht empfohlenem Motoröl kann zu schwerem Motorschaden führen. Das empfohlene Motoröl ist SAE15W-40/ SG.

## FAHRBETRIEB

### Vorkehrungen vor der Fahrt

1. Bei Bedarf nachtanken.
2. Fahrzeug auf ebenen Untergrund stellen. Ölstand messen. Bei Bedarf Öl nachfüllen. Der Ölstand muss zwischen den Füllstrichen liegen.
3. Am Anfang langsam fahren. Machen Sie sich in freien Flächen mit den Eigenschaften des Fahrzeugs vertraut.
4. Halten Sie das Gaspedal nicht zu lange in der gleichen Position.
5. Prüfen Sie regelmäßig den Kühlmittelstand, die Steuerung und alles, was in der Wartungstabelle steht.
6. Transportieren Sie nur leichte Lasten.
7. Wechseln Sie nach dem Einfahren Öl und Ölfilter bei 20 Stunden oder 750 km.

### PRÜFUNG VOR DER FAHRT

Versichern Sie sich vor dem Fahren immer, ob das Fahrzeug in sicherem Zustand ist. Befolgen Sie immer den Wartungsplan, der in dieser Anleitung enthalten ist.

### WARNHINWEIS

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt das Fahrzeug, um alle möglichen Probleme, die bei der Fahrt auftreten können zu erkennen. Durch diese Überprüfung können Sie auch den Verschleiß von Teilen überwachen, bevor es zum Problemen kommt.

## FAHRBETRIEB

### CHECKLIST VOR DER FAHRT

Gegenstand	Durchzuführende Prüfung	Bemerkungen
Bremssystem	Einwandfreie Funktionsweise	
Bremsflüssigkeit	Sicherstellung des korrekten Füllstands	
Vorderradaufhängung	Kontrolle, bei Bedarf schmieren	
Hinterradaufhängung	Kontrolle, bei Bedarf schmieren	
Lenkung	Sicherstellung der Leichtgängigkeit	
Reifen	Zustands- und Druckkontrolle	
Räder/ Befestigung	Kontrolle, Sicherstellung der Festigkeit	
Muttern, Schrauben, Befestigungen am Rahmen	Kontrolle, Sicherstellung der Festigkeiten	
Kraftstoff und Ölstände	Sicherstellung des korrekten Füllstands	
Kühlflüssigkeitsstand	Sicherstellung des korrekten Füllstands	
Drosselklappe/ Gaspedal	Einwandfreie Funktion	
Kontrollleuchten/ Schalter	Einwandfreie Funktion	
Luftfilter	Kontrolle auf Sauberkeit	
Luftfilterkasten- Ablassschlauch	Falls sichtbar, Reinigung der Ablagerung	
Scheinwerfer	Funktionsweise kontrollieren	
Bremsleuchte/ Heckleuchte	Funktionsweise kontrollieren	
Fahrzubehör	Helm, Schutzbrille, Schutzkleidung usw. anlegen	
Spiegel	Spiegel in richtige Position bringen	

## FAHRBETRIEB

### WARNHINWEIS


Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein giftiges Gas, das zu Ohnmacht oder dem Tod führen kann. Motor nie in geschlossenen Räumen laufen lassen.

### WARNHINWEIS

Fahren Sie im Winter nicht direkt nach dem Starten los, lassen Sie den Motor warm werden. Ansonsten droht ein Motorschaden.

## KALTSTART

Die Bewegung des Fahrzeugs unmittelbar nach dem Start bei kaltem Motor kann zu Motorschäden führen. Lassen sie den Motor einige Minuten warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug bewegen.

1. Bremspedal durchdrücken.
2. Zündung auf ON stellen und den Motorstoppschalter auf .
3. In den Leerlauf schalten.

## ANMERKUNG

- Wenn Sie den Gangwahlhebel in die Leerlaufstellung gebracht haben und keine Kontrollleuchte aufleuchtet, dann setzen Sie sich für eine Inspektion des Stromkreislaufes mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Der Motor kann in jedem Gang gestartet werden, wenn die Bremse gedrückt wird. Es wird jedoch empfohlen, vor dem Motorstart in den Leerlauf zu schalten.

## FAHRBETRIEB

4. Gehen Sie vom Gaspedal und drücken Sie den Startknopf.
5. Motor vor dem Losfahren warmlaufen lassen, bis er gleichmäßig läuft.

### ANMERKUNG

- Falls der Motor nicht startet, lassen Sie den Startknopf los und drücken Sie ihn erneut. Warten Sie vor dem nächsten Versuch einige Sekunden. Jeder Startversuch sollte so kurz wie möglich sein, um die Batterie zu schonen. Jeden Anlassversuch nicht länger als 10 Sekunden durchführen, da sonst der Elektrostarter Schaden nehmen könnte.
- Falls die Batterie entladen ist, muss diese aufgeladen werden oder durch einen Fachhändler ersetzt werden. Das Laden der Batterie sollte nur im ausgebauten Zustand durchgeführt werden.
- Ihr Fachhändler gibt Ihnen sicherlich gerne Auskunft über den korrekten Umgang mit der Batterie, machen Sie von diesem Service Gebrauch, damit Ihnen eine lange Lebensdauer der Batterie garantiert ist.

### ANMERKUNG

Beachten Sie die Informationen zur Einfahrphase, wenn Sie den Motor das erste Mal starten.

## ABSTELLEN DES FAHRZEUGS

Drehen Sie den Schlüssel auf „“.

Bringen Sie beim Halten oder Parken den Schalthebel immer in die Position „P“, um das Wegrollen zu vermeiden.

## FAHRBETRIEB

### GANGSCHALTUNG

#### VORSICHT

Sie müssen vor jedem Schalten das Fahrzeug komplett zum Stillstand bringen und vom Gaspedal gehen, sonst wird das Getriebe beschädigt.

**Schalten: Neutral „N“ --> High „H“**

1. Bringen Sie das Fahrzeug immer komplett zum Stehen und gehen Sie komplett vom Gaspedal.
2. Durch Bewegen des Gangwahlhebels entlang der Führung schalten.

#### ANMERKUNG

Achten Sie darauf, dass der Gangwahlhebel vollständig einrastet bevor Sie losfahren.

3. Steigen Sie nun allmählich auf das Gaspedal.

**Zum Schalten in den Low „L“- Gang, Park „P“- Gang, Neutral „N“- Gang wird der Vorgang wie oben beschrieben durchgeführt.**



## FAHRBETRIEB

**Schalten: Neutral „N“ --> Rückwärtsgang „R“**

### ANMERKUNG

Der Gangwahlschalter kann nicht in den Rückwärtsgang (R) geschaltet werden, wenn Sie nicht auf die Bremse treten.

1. Bringen Sie das Fahrzeug komplett zum Stehen und gehen Sie vom Gaspedal.
2. Drücken Sie das Bremspedal.
3. Schalten Sie vom Leerlauf in den Rückwärtsgang oder vom Rückwärtsgang in den Leerlauf.

### ANMERKUNG

- Wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist, sollte die Rückwärtsgang-Anzeige leuchten. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, bitten Sie den Händler, den Stromkreis der Rückfahr-Anzeige zu kontrollieren.
  - Aufgrund der Synchronisierungsmechanik im Motor ist es möglich, dass die Anzeige erst beim Losfahren des Fahrzeugs aufleuchtet.
4. Kontrollieren Sie, ob sich hinter dem Fahrzeug Personen oder Hindernisse befinden, und lassen Sie dann das Bremspedal los.
  5. Betätigen Sie das Gaspedal allmählich und fahren Sie vorsichtig rückwärts.

### **WARNHINWEIS**

Vor dem Schalten in den Rückwärtsgang darauf achten, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Hindernisse oder Personen befinden.

## FAHRBETRIEB

### LASTEN TRANSPORTIEREN

#### WARNHINWEIS

- Überschreiten Sie nicht die angegebene Ladekapazität.
- Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit und beachten Sie den längeren Bremsweg.
- Fahren Sie in unebenem Gelände oder auf Hügeln mit geringerer Geschwindigkeit und Ladung.
- Achten Sie auf die Lastverteilung.

Die Ladung sollte so niedrig wie möglich sein. Der Transport hoher Lasten kann den Schwerpunkt verändern und damit die Stabilität des Fahrzeugs beeinflussen. Unter diesen Bedingungen sollten Sie weniger Ladung transportieren. Befestigen Sie die Ladung sehr sorgfältig. Mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren.

- Befestigen Sie die Ladung vor Fahrtantritt.
- Ungesicherte Ladung kann während der Fahrt verrutschen und zu unstabiler Lage und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.
- Lassen Sie besondere Vorsicht walten. Falls die Ladung länger als die Ladefläche ist, kann das die Stabilität und Flexibilität des Fahrzeugs beeinflussen oder sogar zum Umkippen führen.

## FAHRBETRIEB

### Lasten ziehen

- Überschreiten Sie nicht die zulässige Ladekapazität.
- Bremsen Sie mit erhöhter Vorsicht, wenn Sie ein beladenes Fahrzeug fahren. Vermeiden Sie Situationen oder Gelände, bei denen Sie schnell abwärts fahren müssen.
- Befestigen Sie abzuschleppende Ladung immer an der Anhängerkupplung.
- Wenn Sie auf ebener Fläche Lasten abschleppen, sollte das Fahrzeug nie schneller als 16 km/h (10 Meilen/h) fahren. Beim Abschleppen in unebenem Gelände, beim Abbiegen oder Hinauf- oder Herunterfahren eines Hanges sollte die Geschwindigkeit niemals 8 km/h (5 Meilen/h) übersteigen.

### Lastverteilung

Ihr Fahrzeug wurde dafür entwickelt, ein bestimmtes Gewicht an Ladung zu transportieren oder zu ziehen. Lesen und beachten Sie immer die Warnungen zur Lastenverteilung, auf den Warnaufklebern, und überschreiten Sie niemals die angegebenen Gewichte. Die Lasten sollten so flach wie möglich aufgeladen werden. Wenn Sie in unebenem oder bergigem Gelände unterwegs sind, verringern Sie die Geschwindigkeit und die Ladung, um eine stabile Fahrweise beibehalten zu können.

1. Bewegen Sie das Fahrzeug stets mit besonderer Vorsicht, wenn Sie Lasten ziehen oder abschleppen. Das Gleichgewicht, die Handhabung und die Kontrolle können beeinflusst werden.
2. Fahren Sie langsam.

## FAHRBETRIEB

### FAHRTECHNIKEN

1. Sitzen Sie aufrecht, mit beiden Füßen am Boden und beiden Händen am Lenkrad.
2. Starten Sie den Motor und lassen ihn warmlaufen, betätigen Sie die Bremse und schalten Sie in den gewünschten Gang.
3. Bremsen lösen.
4. Kontrollieren Sie Ihre Umgebung bevor Sie losfahren.
5. Betätigen Sie mit Ihrem rechten Fuß vorsichtig das Gaspedal und fahren Sie langsam los.  
Die Geschwindigkeit hängt von der Öffnung des Gashebels ab.
6. Fahren Sie langsam. Üben Sie den Umgang mit dem Gaspedal und der Bremse auf einer eben Fläche.

### Kurvenfahrten

#### WARNHINWEIS

Um eine Kurve zu fahren, lenken Sie in die gewünschte Richtung und verlagern Sie das Gewicht Ihres Oberkörpers vorsichtig in Richtung der Kurve.

#### ANMERKUNG

Das Wenden in einem zu spitzen Winkel oder mit überhöhter Geschwindigkeit kann zum Umkippen und schweren Verletzungen führen. Vermeiden Sie das Wenden in spitzem Winkel. Wenden Sie nie bei zu hoher Geschwindigkeit.

## FAHRBETRIEB

### Fahren auf glatten Untergrund

Folgen Sie immer, wenn Sie auf glatten oder rutschigen Untergründen, wie nassen Wegen, lockerem Kies oder Eis unterwegs sind, diesen Vorsichtsmaßnahmen:

1. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie glattes Gelände befahren.
2. Erhöhen Sie Ihre Aufmerksamkeit, überblicken Sie den Weg und vermeiden Sie schnelles, scharfes Wenden, um ein Schleudern zu vermeiden.
3. Korrigieren Sie ein Schleudern, indem Sie das Lenkrad in Richtung der Rutschrichtung drehen.
4. Wenn Sie auf glatten Untergründen mit Allradantrieb fahren, kann das die Kontrolle über das Fahrzeug verbessern.

### ANMERKUNG

Falls Sie im Allradantrieb fahren und die Räder durchdrehen, kann das zu Schäden am Getriebe führen. Schalten Sie erst in den Allradantrieb, wenn die Räder Bodenhaftung haben und zum Stillstand gekommen sind.

### WARNHINWEIS

Ungenügende Vorsicht beim Befahren glatter Untergründe kann zum Verlust der Bodenhaftung der Räder und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen und damit zu einem Unfall, schweren Verletzungen oder Tod. Bremsen Sie niemals während des Rutschens oder Schleuderns. Fahren Sie nicht auf extrem glatten oder rutschigen Untergründen. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit und lassen Sie zusätzliche Vorsicht walten.

## FAHRBETRIEB

### Bergauffahren

Folgen Sie beim Bergauffahren immer diesen Vorsichtsmaßnahmen:

1. Fahren Sie immer gerade den Berg hinauf.
2. Vermeiden Sie steile Hänge (maximal 15° Steigung).
3. Behalten Sie beide Füße am Boden.
4. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.
5. Fahren Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit und Gaspedalstellung.
6. Bleiben Sie aufmerksam und bereit, Notfallmaßnahmen durchzuführen.

### Keine Vorwärtsgeschwindigkeit mehr vorhanden:

- Verlagern Sie Ihr Gewicht in Richtung des Hanges.
- Betätigen Sie die Bremse. Bei vollständigem Halt den Gangwahlschalter in den Parkgang „P“ schalten.

### Falls das Fahrzeug beginnt rückwärts zu rollen:

- Lenken Sie geradeaus, um ein Kippen des Fahrzeuges zu Verhindern.
- Betätigen Sie vorsichtig die Bremse. Bei vollständigem Halt den Gangwahlschalter in den Parkgang „P“ schalten.
- Wenden Sie das Fahrzeug und besteigen Sie es, indem Sie der Technik, die im Blattinneren beschrieben wird, folgen.

## FAHRBETRIEB

### **WARNHINWEIS**

Das Bremsen und die Handhabung werden durch das Befahren von hügeligem Gelände beeinflusst. Unsachgemäße Handhabung kann zu Kontrollverlust oder Umkippen und damit zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Vermeiden Sie das Befahren steiler Hänge (Maximum 15° Steigung). Lassen Sie extreme Vorsicht walten, wenn Sie Berge befahren, und folgen Sie den angemessenen Fahrtechniken, die in dieser Anleitung beschrieben werden.

### **Seitliches Befahren eines Hanges**

#### **WARNHINWEIS**

Unsachgemäßes Überqueren oder Wenden an Hängen kann zum Kontrollverlust oder Umkippen des Fahrzeugs und damit zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Vermeiden Sie, wenn möglich, die seitliche Querung eines Hügels. Folgen Sie den Techniken, die in dieser Anleitung beschrieben werden.

Das seitliche Befahren oder Queren eines Hügels ist sehr gefährlich und sollte, falls möglich, vermieden werden. Falls Sie in eine Situation geraten, die ein seitliches Queren eines Hanges notwendig macht, folgen Sie diesen Vorsichtsmaßnahmen:

1. Fahren Sie langsam.
2. Lehnen Sie sich in Richtung des Hangs, verlagern Sie das Gewicht Ihres Oberkörpers zum Hang und behalten sie beide Füße auf dem Boden.
3. Lenken Sie allmählich in Hangrichtung, um die Richtung des Fahrzeugs beizubehalten.

### **ANMERKUNG**

Falls das Fahrzeug zu kippen beginnt, lenken Sie, wenn möglich, schnell Hang abwärts. Sollte das nicht helfen halten Sie sich am Lenkrad fest, um sich auf ein Umkippen vorzubereiten.

## FAHRBETRIEB

### Bergabfahren

Folgen Sie beim Abwärts fahren eines Hanges diesen Vorsichtsmaßnahmen:

1. Fahren Sie direkt bergab.
2. Lehnen Sie sich zurück.
3. Fahren Sie langsam.
4. Betätigen Sie leicht die Bremse, um die Geschwindigkeit gering zu halten.

### WARNHINWEIS

Überhöhte Geschwindigkeit kann zu Kontrollverlust und schweren Verletzungen oder Tod führen. Fahren Sie beim Bergabfahren immer langsam.

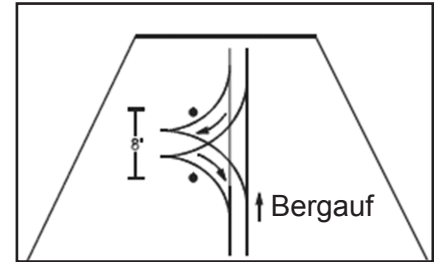


## FAHRBETRIEB

### Wenden am Berg

Unsachgemäße Technik beim Erklimmen eines Hanges kann zu Kontrollverlust oder Umkippen und damit zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Vermeiden Sie steile Berge (maximal 15° Steigung).

Lassen Sie beim Befahren von Hügeln extreme Vorsicht walten und folgen Sie den Anweisungen, die in dieser Anleitung beschrieben werden. Falls das Fahrzeug bei Erklimmen eines Hügels stehen bleibt, fahren Sie niemals rückwärts den Hang hinunter! Eine Technik, die verwendet werden kann, wenn es notwendig ist, am Hang zu wenden, ist die K-Wende:



1. Bringen Sie das Fahrzeug zum Halten, schalten Sie den Gangwahlhebel in den Parkgang „P“. Schalten Sie den Motor aus.
2. Drehen Sie das Lenkrad vollständig nach links.
3. Während Sie die Bremse betätigen, schalten Sie den Gangwahlhebel in den niedrigen Gang „L“ und lassen Sie das Fahrzeug langsam so weit nach links rollen, bis es quer zum Hang oder allmählich Hang abwärts steht.
4. Schalten Sie in den Parkgang „P“. Halten Sie Ihr Körpergewicht weiter in Richtung Hang.
5. Starten Sie den Motor und während Sie das Bremspedal betätigen, schalten Sie in den niedrigen Gang „L“.
6. Lösen Sie die Bremse und fahren Sie vorsichtig los. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit mit der Bremse, bis das Fahrzeug wieder auf ebeneres Gelände kommt.

## FAHRBETRIEB

### Fahren durch Wasser

Ihr Fahrzeug ist in der Lage, Wasser bis zu einer maximalen Tiefe, die der Höhe der Unterkante der Seitenschweller entspricht, gefahrlos zu durchqueren. Folgen Sie bei der Durchquerung von Wasser diesen Verhaltensweisen:

1. Bestimmen Sie vor dem Überqueren die Wassertiefe und Fließgeschwindigkeit.
2. Wählen Sie eine Stelle, die ein einfaches Ein- und Ausfahren ermöglicht.
3. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie, wenn möglich, Steine oder Hindernisse.
4. Trocknen Sie nach dem Durchqueren die Bremsen, indem Sie diese mehrmals leicht betätigen, bis sie wieder normal funktionieren.

### ANMERKUNG

Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht durch tiefes oder schnell fließendes Wasser. Wenn Sie nicht vermeiden können, Wasser zu durchqueren, das die empfohlene maximale Wassertiefe überschreitet, dann fahren Sie langsam und stetig vorwärts und vermeiden Sie plötzliche Kursänderungen. Führen Sie keine plötzlichen Stopps und Wendungen aus und geben Sie nicht ruckartig Gas.

Wenn Sie mit dem Fahrzeug in Wasser unterwegs waren, ist es entscheidend, dass Sie das Fahrzeug warten, wie in der Wartungsanleitung angegeben. Die folgenden Bereiche verlangen besondere Aufmerksamkeit: Motoröl, Getriebeöl, Front- und Hinterradgetriebegehäuse und alle geschmierten Teile.

## FAHRBETRIEB

### ANMERKUNG

Falls Wasser in das Getriebe eingedrungen ist, folgen Sie der Verfahrensweise im Blattinneren zur Trocknung des Getriebes.

Falls Ihr Fahrzeug vollständig untergetaucht war und es unmöglich ist, eine Wartung bei Ihrem Händler vor dem erneuten Starten durchzuführen, folgen Sie den Schritten in der Anleitung. Bringen Sie danach das Fahrzeug unverzüglich zu Ihrem Händler zur Wartung.

### WARNHINWEIS

Falls das Fahrzeug nach der Fahrt durch Wasser nicht gründlich gewartet wird, kann das zu schwerwiegenden Schäden am Motor führen. Führen Sie die Wartung gemäß der Wartungsliste durch. Falls Ihr Fahrzeug vollständig untergetaucht war oder in Wasser gefahren wurde, das die Höhe der Seitenverkleidung überstiegen hat, bringen Sie es zur Wartung zu Ihrem Händler, bevor Sie den Motor wieder starten.

## Fahren über Hindernisse

### ANMERKUNG

Fahren Sie vorausschauend und lernen Sie, wie man Gelände einschätzt.

Fahren Sie mit ständiger Vorsicht vor Risiken, wie Baumstämmen, Steinen oder herunterhängenden Ästen.

### WARNHINWEIS

Falls Ihr Fahrzeug mit verborgenen Hindernissen in Kontakt kommt, kann das zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Nicht alle Hindernisse sind gut sichtbar. Bewegen Sie sich in unbekanntem Gelände sehr vorsichtig.

## FAHRBETRIEB

### Rückwärtsfahren

Folgen Sie diesen Vorsichtsmaßnahmen beim Rückwärtsfahren:

1. Vermeiden Sie immer das Rückwärtsfahren bergabwärts.
2. Fahren Sie langsam rückwärts.
3. Betätigen Sie die Bremsen beim Rückwärtsfahren vorsichtig.
4. Vermeiden Sie beim Rückwärtsfahren das Wenden in spitzem Winkel.
5. Öffnen Sie beim Rückwärtsfahren das Gaspedal niemals abrupt.

### WARNHINWEIS

Ungenügende Vorsicht beim Rückwärtsfahren kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Versichern Sie sich, dass sich hinter Ihnen keine Personen oder Hindernisse befinden, bevor Sie in den Rückwärtsgang schalten. Wenn ein Rückwärtsfahren sicher ist, fahren Sie langsam. Benutzen Sie nur den Überbrückungsschalter, falls das Fahrzeug zusätzlich Leistung benötigt. Verwenden Sie ihn mit Vorsicht. Vermeiden Sie das Rückwärtsfahren an Hängen und wenden Sie nicht in spitzem Winkel.

### ANMERKUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einem elektronischen Steuergerät (ECU) ausgestattet. Der Überbrückungsschalter sollte mit Vorsicht genutzt werden, wenn die Rückfahrgeschwindigkeit erhöht ist.

### VORSICHT

Übertriebenes Beschleunigen im drehzahlbegrenzten Modus kann dazu führen, dass sich Kraftstoff im Auspuff sammelt, was zu Fehlzündungen oder Schäden am Motor führen kann.

## FAHRBETRIEB

### Parken am Abhang

Vermeiden Sie, wenn möglich, das Parken am Hang. Falls es nicht zu vermeiden ist, folgen Sie diesen Vorsichtsmaßnahmen:

1. **Betätigen Sie das Bremspedal und schalten Sie in den Parkgang „P“.**
2. Stellen Sie den Motor aus.
3. Blockieren Sie immer, mindestens die Hinterräder.

### Wenden Ihres Fahrzeugs

Um eine maximale Bodenhaftung beim Fahren im Zwei- oder Allradantrieb zu erreichen, sind die beiden Hinterräder fest auf einer Achse montiert und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit. Falls Sie im 4WD-LOCK-Modus („DIFF. LOCK“) fahren, drehen sich die Vorderräder ebenfalls mit der gleichen Geschwindigkeit. Daher kann das Fahrzeug nicht gewendet werden, ohne dass das Rad auf der Innenseite der Kurve nicht die Bodenhaftung verliert oder sich vom Boden löst. Wenden Sie nicht zu schnell für die eigenen Fähigkeiten oder die Geländegegebenheiten. Fahren Sie beim Wendevorgang mit geringer Geschwindigkeit und rechnen Sie mehr Zeit und Entfernung für das Manövrieren im Modus 4WD-LOCK („DIFF. LOCK“) ein.

### WARNHINWEIS

Falsche Fahrtechniken, wie abruptes Beschleunigen, übertriebenes Bremsen oder zu hohe Geschwindigkeit für den Kurvenradius kann zu einem Umkippen des Fahrzeugs führen. Falls das Fahrzeug beginnt, in Richtung der Außenseite der Kurve zu kippen, lehnen Sie sich nach innen und lösen allmählich das Gaspedal. Vermeiden Sie höhere Geschwindigkeiten, bis Sie mit dem Betrieb Ihres Fahrzeugs vollständig vertraut sind.

## REINIGUNG UND LAGERUNG

### REINIGUNG DES FAHRZEUGS

Die Reinigung des Fahrzeugs verbessert nicht nur die Erscheinung des Fahrzeugs, sondern kann auch die Lebensdauer verschiedener Teile erhöhen. Ihr Fahrzeug kann mit wenigen Ausnahmen wie ein Auto gereinigt werden.

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Hochdruckreiniger. Einige Reinigungsmittel beschädigen Gummiteile. Verwenden Sie nur geeignete Pflegemittel.

#### **ANMERKUNG:**

Bitte beachten Sie, dass Rost kein Reklamationsgrund ist. Rost ist ein möglicher Hinweis auf mangelnde Pflege.

### WASCHEN

Die beste und sicherste Art Ihr Fahrzeug zu reinigen ist, einen Gartenschlauch und einen Eimer mit milder Seife und Wasser zu verwenden.

Verwenden Sie einen professionellen Waschhandschuh und reinigen Sie zuerst die oberen Teile und dann die unteren. Spülen Sie das Fahrzeug häufig mit Wasser ab und trocken Sie es mit einem Ledertuch ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

Wenn Warn- und Sicherheitsaufkleber beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler und ersetzen Sie diese. Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder scharfen ätzenden Chemikalien erlischt die Garantie.

#### **ANMERKUNG:**

Schmieren Sie sofort nach der Reinigung alle Schmiernippel und lassen Sie den Motor eine Weile laufen, um sicherzustellen, dass Wasser, welches in den Motor oder das Auspuffsystem eingedrungen sein könnte, verdunstet.

## REINIGUNG UND LAGERUNG

### PFLEGEN

Sie können Ihr Fahrzeug mit jedem nicht scheuernden Autowachs behandeln. Vermeiden Sie die Anwendung scharfer Reiniger, da diese die Oberfläche angreifen können.

#### **WARNHINWEIS**

Einige Produkte, einschließlich Insektenschutzmittel und Chemikalien, führen zu Schäden an den Plastikoberflächen. Verwenden Sie diese Produkte in der Nähe von Plastikoberflächen vorsichtig.

#### **WARNHINWEIS**

Starten des Motors während der Trocknungsphase des Waxes kann zu Schäden führen, da durch die Abgasbildung der Schutzfilm zerstört werden kann. Starten Sie den Motor nicht in der Einwirkzeit.

### LUFTFILTER / LUFTFILTERKASTEN

Überprüfen und reinigen Sie den Vorfilter und Luftfilter oder tauschen Sie diese aus. Reinigen Sie den Luftfilterkasten und trocken Sie das Ablassrohr. Entlüftungsfiler Überprüfen und reinigen Sie den Entlüftungsfiler oder tauschen Sie ihn aus.

## REINIGUNG UND LAGERUNG

### FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

Überprüfen Sie die folgenden Flüssigkeitsstände und wechseln Sie diese, falls notwendig: Differentialgehäuse vorne / hinten, Bremsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit.

(alle zwei Jahre austauschen oder wenn die Flüssigkeit dunkel oder verschmutzt ist)

### MOTOR FÜR LAGERUNG VORBEREITEN

1. Legen Sie am Vorderteil des Fahrzeugs etwas unter, sodass der Motor waagrecht oder leicht rückwärts liegt.
2. Entfernen Sie die Zündkerze. Drehen Sie den Kolben auf den unteren Totpunkt und füllen ca. 10 ml synthetisches SAE15W-40/SG Viertaktmotorenöl in die Zündkerzenöffnung. Um die Öffnung zu erreichen, verwenden Sie einen sauberen ¼"- Schlauch und eine kleine Plastikspritze mit der abgemessenen Ölmenge.
3. Betätigen Sie 1-2 mal kurz den Starterknopf, um sicherzustellen, dass alle Kolbenringe, Zylinderwände und Kurbelwellenlager mit Öl überzogen sind.
4. Bringen Sie auf der Innenseite des Zündkerzensteckers dielektrisches Fett auf, setzen Sie die Zündkerze wieder ein und den Stecker wieder auf.
5. Behandeln Sie das Kraftstoffsystem mit Kohlenstoffreiniger.
6. Falls keine Kraftstoffsystemzusätze verwendet wurden, sollten der Kraftstofftank, die Leitungen und die Einspritzung komplett von Benzin geleert werden. Um den Kraftstoff vollständig aus dem Einspritzsystem zu entfernen, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis er von selbst abstirbt.



## REINIGUNG UND LAGERUNG

### SCHMIEREN

Überprüfen Sie alle Züge und schmieren Sie diese mit PTFE Schmierstoff. Folgen Sie für die vollständige Fettung und Schmierung des gesamten Fahrzeugs mit Ganzjahresfett den Richtlinien im Abschnitt Wartung und Schmierung dieser Bedienungsanleitung.

### LAGERUNG DER BATTERIE

Entfernen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug und überzeugen Sie sich vor der Lagerung, dass diese voll geladen ist.

### FROSTSCHUTZMITTEL FÜR DEN MOTOR

Überprüfen Sie die Kühlmittelstärke und tauschen Sie es aus, falls notwendig. Kühlmittel sollte alle zwei Jahre gewechselt werden.

### ABSTELLPLATZ / ABDECKUNGEN

Bestimmen Sie den Reifendruck und stützen Sie das Fahrzeug so ab, dass die Reifen 30 bis 50 mm über dem Boden hängen. Stellen Sie sicher, dass der Abstellplatz gut belüftet ist und decken Sie das Fahrzeug mit einer geeigneten Abdeckung ab.

### WARNHINWEIS

Verwenden Sie kein Plastik oder beschichtetes Material. Diese Materialien verhindern die ausreichende Ventilation und können zu Kondensation und damit zu Korrosion und Oxidation führen.

## REINIGUNG UND LAGERUNG

### TRANSPORT DES FAHRZEUGS

Folgen Sie beim Transport des Fahrzeugs folgenden Maßnahmen:

1. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um diesen nicht zu verlieren.
2. Stellen Sie das Getriebe auf Leerlauf.
3. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftankdeckel, der Öldeckel und der Sitz korrekt installiert sind.
4. Befestigen Sie den Rahmen des Fahrzeugs immer mit entsprechenden Spanngeräten fest am Transportgerät.

### PFLEGE VERCHROMTER RÄDER (FALLS ZUTREFFEND)

Die richtige Wartung verhindert Korrosion verchromter Räder, verlängert die Lebensdauer und sichert ein „Aussehen wie neu“ über viele Jahre.

1. Waschen Sie Chromfelgen regelmäßig. Verwenden Sie zur Entfernung von Salz, Schmutz, Schlamm oder Ruß ein mildes Reinigungsmittel. Für beschichtete und lackierte Oberflächen niemals Scheuermittel verwenden.
2. Polieren Sie die sauberen Felgen häufig. Verwenden Sie ein Chrompoliermittel für Autos.
3. Bringen Sie regelmäßig und großzügig ein wetterbeständiges Schutzwachs auf die polierten Chromfelgen auf. Wählen Sie ein Produkt für Chromoberflächen. Lesen und Befolgen Sie die Produkthinweise.
4. Chromfelgen, die Streusalz oder salzhaltiger Luft in Küstengebieten ausgesetzt sind, korrodieren leichter, wenn sie nicht richtig gereinigt werden. Reinigen Sie verchromte Räder häufiger, wenn sie Salz oder anderen korrosiven Bedingungen ausgesetzt sind.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

**Auch wenn nachfolgend beschrieben, bleiben Reparaturen oder Servicearbeiten, mit Ausnahme der Pflege und Wartung, dem Fachhändler vorbehalten. Beachten Sie nachfolgendes als Hinweise und nicht als Aufforderung Reparaturen oder Servicearbeiten selbst durchzuführen.**

### LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSMASSNAHMEN

Die sorgfältige, regelmäßige Wartung hilft, Ihr Fahrzeug in einem sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten. Inspektion, richtige Justierung und Schmierung wichtiger Teile sind in der Wartungsliste beschrieben. Falls notwendig, kontrollieren, reinigen, schmieren, justieren und lassen Sie Teile tauschen. Falls die Überprüfung ergibt, dass Teile ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie nur Originalteile, die bei Ihrem Händler verfügbar sind. Die Wartungsintervalle in der folgenden Liste basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und einer durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit von etwa 16 km/h (10 Meilen/h). Fahrzeuge, die unter härteren Bedingungen benutzt werden, sollten in kürzeren Intervallen gewartet werden.

#### Definition von härteren Bedingungen

- Häufiges Fahren in Schlamm, Wasser oder Sand
- Motorrennen oder ähnlich hohe Geschwindigkeiten
- Große Entfernungen bei sehr niedriger Geschwindigkeit, mit großer Last
- Lange Stilllegung
- Kurze Fahrten bei kaltem Wetter und durch kaltes Wasser

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

Besondere Aufmerksamkeit auf den Ölstand legen. Eine Erhöhung des Ölstands nach der Fahrt durch kaltes Wasser kann anzeigen, dass sich Verschmutzungen in der Ölwanne oder dem Kurbelgehäuse angesammelt haben. Falls der Ölstand steigt, tauschen Sie sofort das Öl aus. Kontrollieren Sie den Ölstand und falls er weiter steigt, beenden Sie Ihre Fahrt und stellen Sie die Ursache fest beziehungsweise kontaktieren Sie Ihren Händler.

### Schlüssel zur Wartungsliste

- Führen Sie diese Maßnahmen bei Fahrzeugen, die unter härteren Bedingungen laufen, öfters durch.
- Lassen Sie diesen Service von einem autorisierten Händler durchführen.

### WARNHINWEIS

Die unsachgemäße Durchführung von Maßnahmen, die mit einem „■“ gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Teilen und schweren Verletzungen oder Tod führen. Lassen Sie diesen Service von einem autorisierten Händler durchführen.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

Teil		Wartungsintervall (Je nachdem, was zuerst zutrifft)			Bemerkungen
		Stunden	Kalender	km	
■	Lenkung	100	vor Fahrtantritt	500	Führen Sie notwendige Anpassungen durch, siehe Checkliste - Vor Fahrtantritt
▶	Vorderradaufhängung		vor Fahrtantritt		
▶	Hinterradaufhängung		vor Fahrtantritt		
	Reifen		vor Fahrtantritt		
▶	Bremsflüssigkeitsstand		vor Fahrtantritt		
▶	Bremspedal		vor Fahrtantritt		
	Bremsanlage		vor Fahrtantritt		
	Räder/ -befestigungen		vor Fahrtantritt		
	Rahmen/-befestigungen		vor Fahrtantritt		
▶	Motorölstand		vor Fahrtantritt		Häufig kontrollieren und reinigen
▶	Fehlerleuchte		vor Fahrtantritt		
▶	Luftfilter		Täglich		
▶	Luftfilterkasten- Ablassrohr		Täglich		Falls sichtbar, Reinigung der Ablagerungen

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

Teil		Wartungsintervall (Je nachdem, was zuerst zutrifft)			Bemerkungen
		Stunden	Kalender	km	
	Kühlmittel	50	Täglich	1500	Stand täglich kontrollieren, Kühlmittel alle 2 Jahre oder 6000 Km/ 200 Std.wechseln. erstmalig nach 750 Km/ 20 Std. kontrollieren
	Front- und Rückscheinwerfer		Täglich		Funktion kontrollieren
▶	Luftfilter, Hauptelemente	50		1500	Kontrollieren, Bei Bedarf austauschen
	CVT		Wöchentlich		Wasser nach Bedarf ablassen, bei Betrieb in feuchter Umgebung häufiger überprüfen
▶	Bremsbelagverschleiß	10	Monatlich	100	Regelmäßiger überprüfen
▶	Batterie	20	Monatlich	200	Anschlussklemmen prüfen, reinigen, testen
▶	Frontgetriebeöl	25	Monatlich	250	Ölstand prüfen, jährlich wechseln
▶	Heckgetriebeöl	25	Monatlich	250	Ölstand prüfen, jährlich wechseln
▶	Motorölwechsel(Einfahren)	20		750	Beim Einfahren nach einem Monat Ölwechsel durchführen
▶	Allgemeine Schmierung	50	alle 3 Monate	500	Alle Schaniere, Zapfen, Zugleitungen etc. schmieren

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

Teil		Wartungsintervall (Je nachdem, was zuerst zutrifft)			Bemerkungen
		Stunden	Kalender	km	
	Schalthebel	28	Monatlich	500	Überprüfen, schmieren, einstellen
	Achsschenkel	50	alle 3 Monate	500	Überprüfen, schmieren, einstellen
■	Lenkstange	50	alle 6 Monate	500	Schmieren
►	Vorderradaufhängung	50	alle 6 Monate	500	Schmieren
►	Hinterradaufhängung	50	alle 6 Monate	500	Schmieren
	Schaltung	28	Monatlich	500	Überprüfen, schmieren, einstellen
■	Gasseil / Hebel	50	Monatlich	500	Überprüfen, einstellen, schmieren, falls nötig austauschen
	Antriebsriemen	50	alle 6 Monate	500	Überprüfen, einstellen, falls nötig austauschen, alle 3000 km austauschen
	Kühlsystem	50	alle 6 Monate	500	Kühlmittelkonzentration bei Wechsel Winter/Sommer prüfen, System jährlich entlüften
►	Motorölwechsel	100	alle 6 Monate	3000	Beim Einfahren nach 20 Std. oder 750 km durchführen
►	Kraftstoffschläuche	100		1000	Auf Lecks prüfen, Hochdruckleitungen alle 4 Jahre austauschen

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

Teil		Wartungsintervall (Je nachdem, was zuerst zutrifft)			Bemerkungen
		Stunden	Kalender	km	
■	Ventilspiel	100	alle 12 Monate	3000	Überprüfen, einstellen, Anfangs 750km / 20 Std
■	Kraftstoffsystem	100	alle 12 Monate	1000	Auf Lecks an Tankdeckel, Leitungen, Kraftstoffventil, Filter, Einspritzung prüfen
■	Ölfiler	100	alle 12 Monate	3000	Anfangs nach 750km / 20 Std. wechseln
►	Kühler	100	alle 12 Monate	1000	Überprüfen, Außenflächen reinigen
►	Kühlflüssigkeitsschläuche	100	alle 12 monate	1000	Kontrolle auf Lecks, Überprüfen, Anfangs nach 300km / 10 Std
►	Motoraufleger	100	alle 12 Monate	1000	Überprüfen, Anfangs nach 300km / 10 Std
	Auspuff/ -rohr	100	alle 12 Monate	1000	Überprüfen,
■	Zündspule	100	alle 12 Monate	1000	Überprüfen, falls nötig austauschen
■	ECU	100	alle 12 Monate	1000	Überprüfen, falls nötig austauschen
►	Verkabelung	100	alle 12 Monate	1000	Auf Verschleiß, Verlegung, Sicherheit prüfen, Kontaktfett auf Stecker auftragen, die Wasser, Schlamm etc. ausgesetzt sind
■	Kupplung (Antriebs- und Abtriebsscheibe)	100	alle 12 Monate	3000	Überprüfen, reinigen, abgenutzte Teile austauschen



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

Teil		Wartungsintervall (Je nachdem, was zuerst zutrifft)			Bemerkungen
		Stunden	Kalender	km	
■	Radlager	100	alle 12 Monate	1000	Überprüfen, falls nötig austauschen
►	Bremsflüssigkeit	200	alle 24 monate	1000	Alle 2 Jahre austauschen
	Zündkerze	100	alle 12 Monate	3000	Anfangs nach 700 km oder 20 Std. überprüfen, Alle 6000 km austauschen
	Leerlaufdrehzahl				Teile überprüfen. 1400 ± 100 U/min
■	Spur- Einstellung				Regelmäßig kontrollieren, werden Teile ausgetauscht Spur kontrollieren und gegebenfalls einstellen
►	Zusatzbremse				Täglich überprüfen, falls nötig einstellen
	Scheinwerfer				Falls nötig einstellen

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### EMPFEHLUNGEN ZUR SCHMIERUNG

Alle Bauteile gemäß den in der Wartungsliste angegebenen Intervallen kontrollieren und schmieren. Nicht in der Liste aufgeführte Teile sollten gemäß dem Intervall für allgemeine Schmierung geschmiert werden.

#### Erklärung zur Auflistung für Schmierung

- Führen Sie diese Maßnahmen bei Fahrzeugen, die unter härteren Bedingungen laufen, öfters durch.
- ★ Ganzjähriges Schmierfett
- Lassen Sie diesen Service von einem autorisierten Händler durchführen.

	Teil	Schmierstoff	Verfahrensweise
■	Motoröl	SAE 15W-40/SG	Am Ölmesstab den Motorölstand überprüfen
■	Bremse	DOT3 oder DOT4 (nie mischen!)	Niveau zwischen den Füllstandsmarkierungen einhalten.
■	Frontgetriebeöl	SAE 15W-40/SG oder SAE 80 W-90 GL-4	
■	Heckgetriebeöl	SAE 15W-40/SG oder SAE 80 W-90 GL-4	
★	Kugelgelenke	Schmierfett	

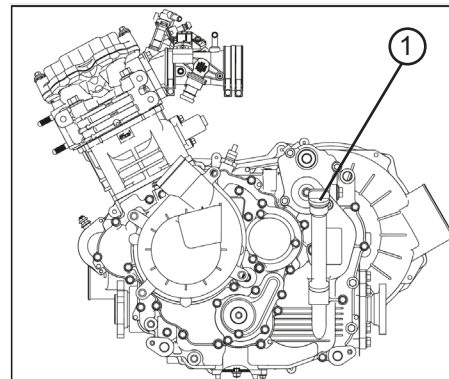
## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### MOTORÖL

Kontrollieren und wechseln Sie das Motoröl immer in Intervallen, die auf der regelmäßigen Wartungsliste, aufgezeichnet sind. Wechseln Sie auch immer den Ölfilter, wenn Sie das Öl austauschen.

#### Motorölkontrolle

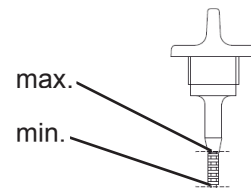
1. Stellen sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Motor starten und für 20 – 30 Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
3. Motor abstellen.
4. Warten Sie einige Minuten, bis sich das Öl gesetzt hat.
5. Entfernen Sie den Ölmesstab (1) und wischen ihn ab.
6. Führen Sie den Messstab in die Öleinfüllöffnung ein, drehen Sie ihn dann wieder heraus und kontrollieren sie den Ölstand.



#### ANMERKUNG

Der Motorölstand sollte sich zwischen den unteren (min.) und oberen (max.) Markierungen befinden.

7. Wenn der Motorölstand unter oder dem Mindeststand liegt, fügen Sie genügend Öl des empfohlenen Typs hinzu, um den korrekten Stand zu erreichen.
8. Drehen Sie den Messstab in die Öleinfüllöffnung ein.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Motorölwechsel

1. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn mehrere Minuten warmlaufen und schalten Sie ihn wieder aus.
2. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor, um das Altöl aufzufangen und entfernen Sie dann den Motoröldeckel.
3. Entfernen Sie die Motorölablassschraube (1), um das Öl aus dem Kurbelgehäuse abzulassen.
4. Entfernen Sie die drei Schrauben (2) um die Filterabdeckung entfernen zu können. Entfernen Sie den Filter und ersetzen Sie ihn gegen einen neuen.
5. Installieren Sie den neuen Filter in umgekehrter Reihenfolge.

### ANMERKUNG

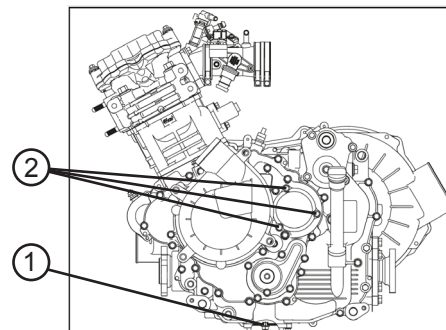
Verwenden Sie nach jedem Ölwechsel einen neuen Dichtungsring.

**Anzugsdrehmoment Motorölablassschraube (1): 30 Nm**

6. Füllen Sie nun das empfohlene Öl nach.
  - Ölmenge bei Motorüberholung: 3,0 L
  - Ölmenge ohne Ölfilterwechsel: 2,8 L
  - Ölmenge mit Ölfilterwechsel: 2,9 L
7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mehrere Minuten warmlaufen. Während der Motor warmläuft, überprüfen Sie auf Lecks. Wenn Öl austritt, schalten Sie sofort den Motor aus und suchen Sie die Ursache.
8. Schalten Sie den Motor aus, prüfen Sie dann den Ölstand nach dem Warmlaufen und korrigieren Sie ihn, falls nötig.

### ANMERKUNG

So lange sich das Fahrzeug in Garantie befindet, obliegt der Ölwechsel dem Fachhändler, da sonst die Garantie erlischt.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Ölfilterwechsel

1. Entfernen Sie die drei Schrauben (1).
2. Entfernen Sie nun das Ölfiltercover (2) und den Ölfilter (3).
3. Installieren Sie immer einen neuen Ölfilter.

#### ANMERKUNG

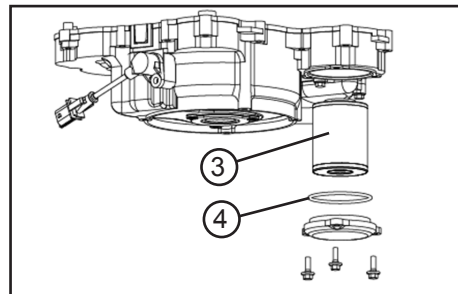
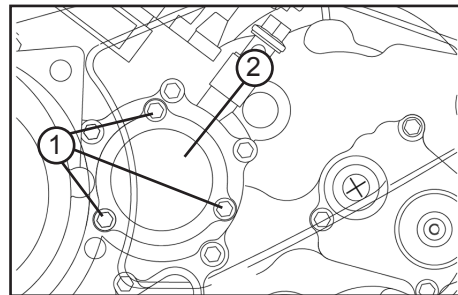
Verwenden Sie immer einen neuen O-Ring (4).  
Bringen Sie eine dünne Schicht neues Motoröl auf den O-Ring.  
Achten Sie darauf, dass der O-Ring korrekt sitzt.

4. Installieren Sie das Ölfiltercover (2) in umgekehrter Reihenfolge.

#### ANMERKUNG

Verwenden Sie nach jedem Ölfilterwechsel neue Beilagscheiben.

**Anzugsdrehmoment Schrauben (1): 10 Nm**



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### HINTERACHSGETRIEBE

#### Ölwechsel

Das Heckgetriebegehäuse muss vor jedem Fahrtantritt auf Lecks untersucht werden. Falls Öl austritt, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen und reparieren.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
  2. Stellen Sie einen Behälter unter das Hinterachsgetriebe, um das Altöl aufzufangen.
  3. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube (1) und die Ölablassschraube (2), um das Öl abzulassen.
  4. Montieren Sie die Ölablassschraube wieder und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.
  5. Füllen Sie die gegebene Ölmenge in das Heckgetriebegehäuse.
  6. Montieren Sie die Öleinfüllschraube wieder und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.
- Auf Öllecks prüfen. Wenn Öllecks auftreten, Ursache suchen oder Händler kontaktieren.

- Regelmäßiger Ölwechsel: 0,25 L
- Gesamtölmenge: 0,3 L

#### ANMERKUNG

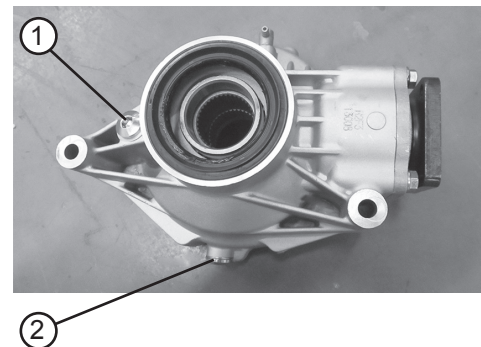
Verwenden Sie nach jedem Ölwechsel einen neue Dichtungsring.

**Anzugsdrehmoment Ölablassschraube (2): 23 Nm**

**Anzugsdrehmoment Öleinfüllschraube (1): 23 Nm**

Achten Sie darauf, dass keine Fremdmaterialien in das Heckgetriebegehäuse gelangen.

So lange sich das Fahrzeug in Garantie befindet, obliegt der Ölwechsel dem Fachhändler, da sonst die Garantie erlischt.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### VORDERACHSGETRIEBE

#### Ölwechsel

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das Frontgetriebegehäuse, um das Öl aufzufangen.
3. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube und die Ölablassschraube, um das Öl abzulassen.
4. Montieren Sie die Ölablassschraube wieder und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.
5. Füllen Sie die gegebene Ölmenge in das Frontgetriebegehäuse.
6. Montieren Sie die Öleinfüllschraube wieder und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an. Auf Öllecks prüfen. Wenn Öllecks auftreten, Ursache suchen oder Händler kontaktieren.

- Regelmäßige Ölwechselmenge: 0,28 L
- Gesamtölmenge: 0,33 l

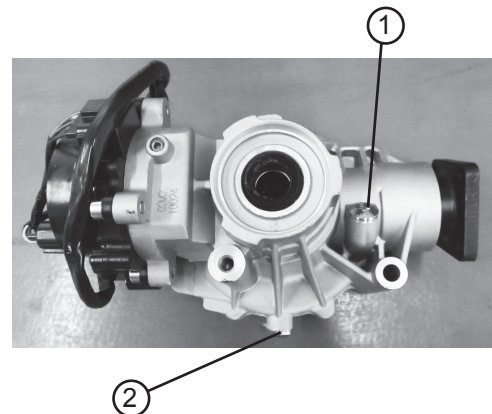
#### ANMERKUNG

Verwenden Sie nach jedem Ölfilterwechsel eine neue Beilagscheibe

**Anzugsdrehmoment Ölablassschrauben (2): 10 Nm**

**Anzugsdrehmoment Öleinfüllschrauben (1): 23 Nm**

Achten Sie darauf, dass keine Fremdmaterialien in das Frontgetriebegehäuse gelangen. So lange sich das Fahrzeug in Garantie befindet, obliegt der Ölwechsel dem Fachhändler, da sonst die Garantie erlischt.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### KÜHLSYSTEM

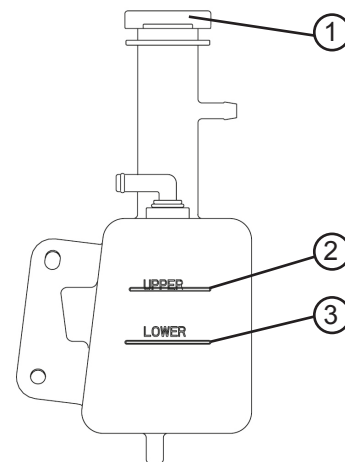
1. Stellen sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
  2. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Kühlmittelbehälter, wenn der Motor kalt ist, da sich der Kühlmittelstand je nach Motortemperatur ändert.
  3. Wenn der Kühlmittelstand unter der Untergrenze (3) liegt, entfernen Sie den Deckel (1), füllen Sie Kühlmittel bis zur oberen Markierung (2) nach, setzen Sie den Deckel (1) wieder auf und installieren Sie die Abdeckung.
- Füllmenge Ausgleichsbehälter (bis zur unteren Markierung): 0,23 L

### ANMERKUNG

Der Kühlmittelstand sollte sich zwischen den unteren und oberen Markierungen befinden.

### ⚠ WARNHINWEIS

Hartes Wasser oder Salzwasser schaden dem Motor. Es kann auch weiches Wasser verwendet werden, wenn kein Kühlmittel zur Verfügung steht.





## WARTUNG UND SCHMIERUNG

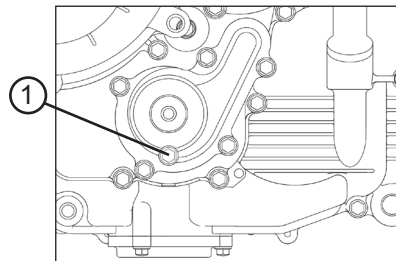
### ANMERKUNG

Hinzufügen von Wasser anstelle von Kühlmittel senkt den Frostschutzgehalt des Kühlmittels. Wenn anstelle von Kühlmittel Wasser verwendet wird, lassen Sie vom Händler so bald wie möglich den Kühlmittelgehalt feststellen.

Wenn das Wasser heiß ist, steigt der Wasserstand und der Kühlerlüfter funktioniert nicht, kontrollieren Sie deshalb zuerst die Frostschutzmenge im Tank. Wenn die Frostschutzflüssigkeit vollständig aufgefüllt ist, kann der Thermo-schalter die Wassertemperatur automatisch regeln.

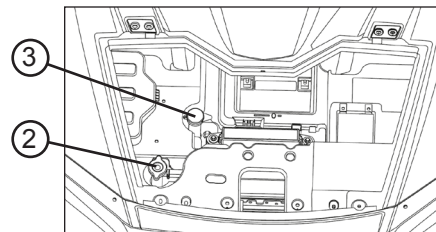
### Kühlmittelwechsel

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, und entfernen Sie die Kühlmittelablassschraube (1).
3. Öffnen Sie die Fronthaube.
4. Entfernen Sie den Kühlerdeckel (2).
5. Öffnen Sie die Kappe des Kühlmittel tanks (3).



### WARNHINWEIS

**Öffnen Sie niemals den Kühlerdeckel, nachdem der Motor gelaufen ist. Warten Sie bis die Kühlmitteltemperatur abgekühlt ist. Ansonsten kann es zu schweren Verletzungen kommen.**



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

6. Trennen Sie den Schlauch am Kühlmitteltank und lassen Sie das Kühlmittel ab.
7. Nach dem Ablassen des Kühlmittels spülen Sie das Kühlsystem mit sauberen Wasser.
8. Ziehen Sie die Kühlmittelablassschraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.

### ANMERKUNG

Verwenden Sie nach jedem Kühlmittelwechsel eine neue Dichtung.

**Anzugsdrehmoment Kühlmittelablassschraube (3): 10 Nm**

9. Installieren Sie den Kühlmittel tankschlauch wieder.
10. Befüllen Sie den Kühler mit dem empfohlenen Kühlmittel bis er voll ist.

### ANMERKUNG

Verwenden sie nur Empfohlenes Frostschutzmittel

Empfohlenes Frostschutzmittel:

Hochwertiges Ethylenglykol-Frostschutzmittel mit Korrosionsschutz für Aluminiummotoren Mischverhältnis zwischen Frostschutz und Wasser: 1:1

- Gesamtmenge: gesamt: 2,0 L
- Kühlfülligkeitswechsel: 1,9 L
- Kühlfülligkeitsbehälter: ~ 0,23 - 0,41 L

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

11. Kühlerdeckel (2) wieder montieren.
12. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mehrere Minuten im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor ab und prüfen Sie dann den Kühlmittelstand.
13. Sollte zu wenig Flüssigkeit vorhanden sein, befüllen Sie den Tank bis zum oberen Grenzwert „Full“.
14. Montieren Sie den Kühlmittel-tankdeckel und kontrollieren Sie das System auf Lecks.

### ANMERKUNG

Falls Lecks vorhanden sind, lassen Sie das Kühlsystem von Ihrem Händler prüfen.

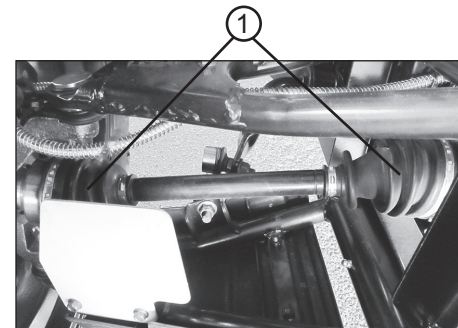
### ANMERKUNG

So lange sich das Fahrzeug in Garantie befindet, obliegt der Kühlmittelwechsel dem Fachhändler, da sonst die Garantie erlischt.

**Bitte beachten Sie, dass das Kühlsystem nach dem Befüllen entlüftet werden „muss“, da sonst ein Motorschaden droht.**

### ACHSMANSCHETTEN

Prüfen Sie die Schutzmanschetten (1) auf Löcher und Risse.  
Wenn ein Schaden vorhanden ist, lassen Sie diese vom Händler austauschen.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### ZÜNDKERZE

#### Zündkerzenkontrolle

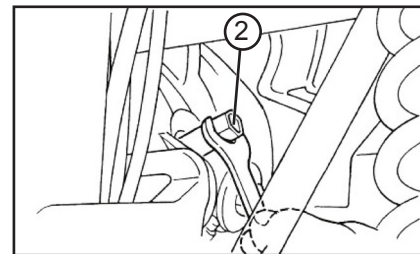
##### Ausbau

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (1) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenaufstecker (2) im Werkzeugsatz.



##### Inspektion

Die Zündkerze ist ein wichtiges Teil des Motors und lässt sich leicht kontrollieren. Der Zustand der Zündkerze kann auf den Zustand des Motors hinweisen. Im Normalfall ist die ideale Farbe auf dem weißen Isolator um die Mittelelektrode herum ein helles bis mittleres Braun. Versuchen Sie nicht, das Problem selbst zu diagnostizieren, sondern lassen Sie es von Ihrem Händler kontrollieren. Die Zündkerze sollte regelmäßig ausgebaut und kontrolliert werden, da Hitze und Ablagerungen dazu führen können, dass die Zündkerze versagt und erodiert. Falls übermäßige Korrosion vorhanden ist oder zu viel Kohle und andere Ablagerungen vorhanden sind, ersetzen Sie die Zündkerze.



#### ANMERKUNG

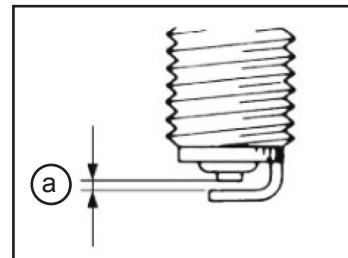
Zündkerzentyp: DCPR8E (NGK)

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### ANMERKUNG

Messen Sie den Elektrodenabstand (a) mit einer Fühlerlehre.  
Richten Sie den Spalt gemäß den Vorgaben ein, falls nötig.

**Zündkerzenspalt: 0,8 – 0,9 mm**



### Einbau

1. Kontrollieren Sie, ob Ablagerungen, Korrosion oder Kohle auf dem Porzellankopf der Zündkerzenelektrode und dem Mittelteil vorhanden sind. Ersetzen Sie die Zündkerze, falls übermäßige Ablagerungen vorhanden sind.
2. Reinigen Sie die Zündkerze von Kohle und Ablagerungen mit einem Reinigungsmittel oder einer Bürste.
3. Installieren Sie die Zündkerze und ziehen Sie diese mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
4. Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf.

### ANMERKUNG

**Anzugsdrehmoment Zündkerze: 20 Nm**

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

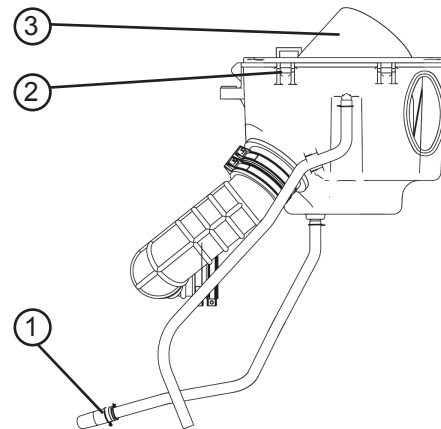
### LUFTFILTER

#### Reinigung des Luftfilterelementes

Am Luftfiltergehäuse unten befindet sich ein Kontrollschlauch (1). Wenn sich im Schlauch Staub oder Wasser angesammelt haben, leeren Sie den Schlauch und reinigen Sie das Luftfilterelement und das Luftfiltergehäuse.

#### Ausbau

1. Öffnen Sie die Klammern (2) und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3).
2. Lockern Sie die Schlauchklemme im Luftfilterkasten.
3. Entfernen Sie den Luftfilter aus der Halterung.
4. Reinigen Sie den Luftfilter gründlich mit Spezialreiniger.



#### ANMERKUNG

Den Luftfilter gründlich reinigen.  
Lassen Sie den Luftfilter trocknen bevor Sie ihn wieder einbauen.

#### Einbau

5. Falls es nötig ist, ersetzen Sie den Luftfilter durch einen neuen Luftfilter.
6. Installieren Sie den Luftfilter und verbinden Sie ihn mit dem Ansaugstutzen.
7. Platzieren Sie die Luftfilterabdeckung und verschließen sie die Luftfilterabdeckung mit den Klammern.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### ANMERKUNG

Reinigen Sie das Luftfilterelement alle 50 Stunden. Häufigere Reinigung und Schmierung sollten durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug in staubigen Gebieten eingesetzt wird. Kontrollieren Sie nach jeder Verwendung die Ansaugöffnung der Luftfilterkastenabdeckung auf Verstopfungen. Kontrollieren Sie die Dichtung zwischen Luftfiltergummistecker und Luftschlauchverbindung der Einspritzung. Ziehen Sie alle Befestigungsmittel sicher fest, um ein Eindringen von ungefilterter Luft in den Motor zu vermeiden.

### WARNHINWEIS

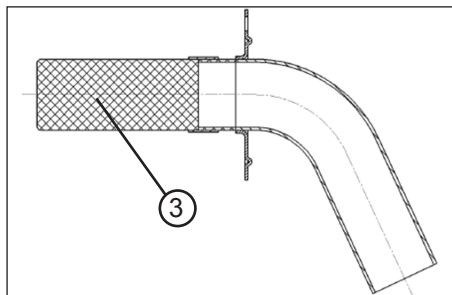
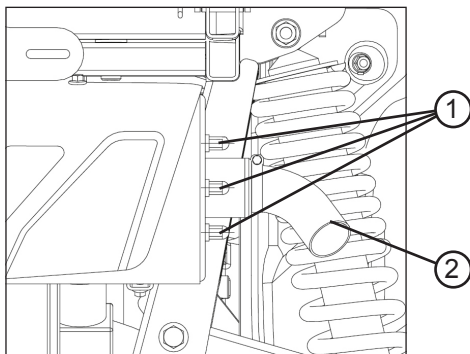
Lassen Sie den Motor nicht bei ausgebautem Luftfilter laufen. Sonst könnten Staubpartikel in den Motor gelangen und ihn beschädigen. Außerdem beeinträchtigt der Motorbetrieb ohne Luftfilter die Einspritzleistung und kann zu einer Überhitzung des Motors führen.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### REINIGUNG DES FUNKENFÄNGERS

Achten Sie darauf, dass der Auspuff und der Schalldämpfer beim Reinigen des Funkenfängers kalt sind.

1. Schrauben entfernen (1).
2. Rohr (2) aus dem Schalldämpfer ziehen.
3. Klopfen Sie vorsichtig auf das Auspuffrohr, um alle Rußreste vom Funkenfänger (3) im Rohr zu entfernen.
4. Setzen Sie das Auspuffrohr in den Schalldämpfer ein und richten Sie die Schraubenlöcher aus.
5. Ziehen Sie die Schrauben fest.



#### WARNHINWEIS

Der Schalldämpfer muss vor der Reinigung des Funkenfängers abgekühlt sein, ansonsten können Verbrennungen entstehen.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### VARIOMATIK BELÜFTUNG

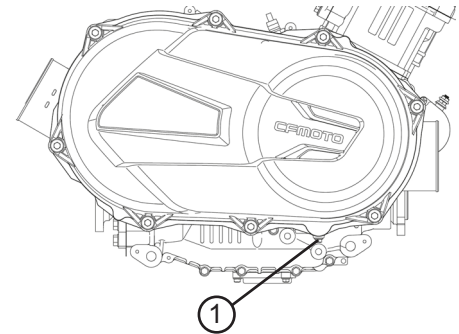
Inspektion des flexiblen Schlauches. Falls Ablagerungen oder Wasser darin vorhanden sind, entfernen Sie den Schlauch und reinigen Sie ihn.  
Kontrollieren Sie diesen Schlauch ca. alle 50h.

### ABLASSSCHRAUBE FÜR KEILRIEMENGEHÄUSE

Wenn das Fahrzeug in Wasser gefahren ist, das bis zur Höhe des Keilriemengehäuses reichte, entfernen Sie die Ablassschraube (1), um das Wasser abzulassen.

#### ANMERKUNG

Falls nach dem Entfernen der Ablassschraube Wasser aus dem Keilriemengehäuse läuft, lassen Sie das Fahrzeug vom Händler kontrollieren, da Wasser auch andere Motorteile beschädigen kann.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### DROSSELKLAPPENEINSTELLUNG

Die Drosselklappe ist ein wichtiges Teil des Motors und erfordert eine sehr präzise Einstellung. Der größte Teil der Einstellung sollte dem Händler überlassen werden, der die Fachkenntnisse und Erfahrung dafür hat. Dagegen kann die Einstellung der Leerlaufdrehzahl vom Halter als Teil der normalen Wartungsroutine durchgeführt werden. Wenn die Einstellungen von jemandem ohne die nötigen technischen Fachkenntnisse verstellt werden, kann dies zu einer schlechten Motorleistung und Schäden führen.

### LEERLAUFEINSTELLUNG

#### WARNHINWEIS

Dieses Fahrzeug ist mit einem EFI-System ausgestattet. Bei Fragen zur Leerlaufeinstellung kontaktieren Sie Ihren Händler.

#### HINWEIS

Leerlaufdrehzahl:  $1400 \pm 100$  U/min (warmgelaufener Motor)

### VENTILSPIEL

Das korrekte Ventilspiel ändert sich beim Betrieb, was zu einer unzulässigen Kraftstoff/Luftzufuhr oder Motorgeräusche führt. Um dies zu verhindern, muss das Ventilspiel regelmäßig eingestellt werden. Diese Einstellung sollte jedoch einem qualifizierten Wartungstechniker überlassen werden.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

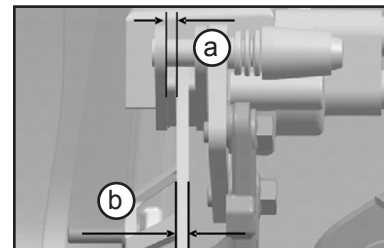
### EINSTELLUNG DES GASPEDALS

Sollten Sie merken, dass das Gaspedal zu viel oder zu wenig Spiel hat, lassen Sie das Spiel von Ihrem Händler einstellen.

### KONTROLLE DER BREMSEN

Sollten Sie merken, dass das Bremspedal unangemessenes Spiel hat, lassen Sie das Spiel von einem autorisierten Händler einstellen.

Bremsscheibe auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen. Falls der Bremsbelag dünner als 1,5mm (a) oder die Bremsscheibe dünner als 3mm ist lassen Sie die gesamte Bremsanlage durch Ihren Händler austauschen.



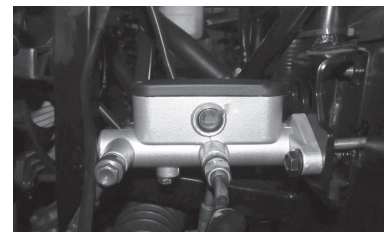
### ANMERKUNG

Für die Kontrolle der Bremsbeläge- und Scheiben, sollten die Räder demontiert werden.

### BREMSFLÜSSIGKEIT

#### Kontrollieren des Bremsflüssigkeitsstandes

Fehlende Bremsflüssigkeit führt dazu, dass Luft in das Bremssystem eindringt, und die Bremswirkung verloren geht. Überprüfen Sie vor Fahrantritt, ob sich der Bremsflüssigkeitsstand über der Minimum Markierung befindet und füllen sie, falls notwendig, Bremsflüssigkeit nach.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

1. Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit guter Qualität, da sich andernfalls die Gummidichtungen zersetzen können, was zum Austreten von Flüssigkeit und verminderter Bremskraft führen kann.
2. Stets mit gleicher Art von Bremsflüssigkeit auffüllen. Das Vermischen von Bremsflüssigkeiten kann zu schädlichen chemischen Reaktionen und zu schlechter Bremsleistung führen.
3. Achten Sie darauf, dass beim Auffüllen der Bremsflüssigkeit kein Wasser in den Behälter eindringt.
4. Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile angreifen. Entfernen Sie verschüttete Bremsflüssigkeit immer sofort.
5. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Bremsflüssigkeitsstand unangemessen sinkt.

### ANMERKUNG

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT3 oder DOT4



### WARNHINWEIS

**Mischen Sie niemals verschiedene Bremsflüssigkeitsarten (DOT3 mit DOT4)**

### Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Das Auffüllen der Bremsflüssigkeit sollte nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Austausch durch Ihren Händler wird bei der Wartung, Beschädigungen oder Bremsflüssigkeitslecks notwendig.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### KONTROLLE UND SCHMIERUNG DER KABEL

#### WARNHINWEISE

Die Kontrolle der Leitungen und Züge sollte oft erfolgen. Tauschen Sie diese bei jeglicher Beschädigung aus. Schmieren Sie die Bewegungspunkte der Züge. Falls diese sich nicht reibungslos bewegen lassen, kontaktieren Sie Ihren Händler.

#### ANMERKUNG:

Empfohlenes Schmiermittel: Silikonspray

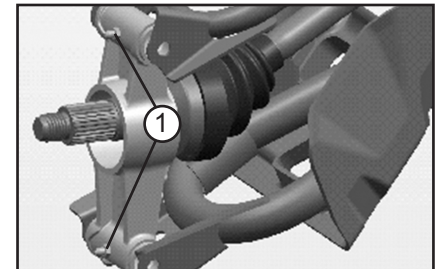
### SCHAFTGELENK

Um eine lange Lebensdauer der Schaftgelenke zu erreichen, schmieren Sie diese mit einer Fettpresse. Pro Rad verfügt jeder Achsschenkel über ein oberes und ein unteres Schaftgelenk.

1. Entfernen Sie das Hinterrad.
2. Schmieren Sie das untere und obere Schaftgelenk über die Schmiernippel (1).
3. Installieren Sie das Hinterrad.

#### ANMERKUNG

Empfohlenes Schmiermittel: Lithiumfett



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

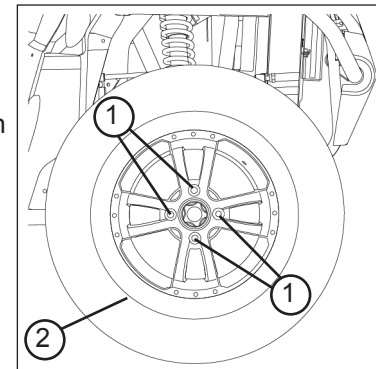
### RAD DEMONTAGE UND MONTAGE

#### Demontage

1. Lösen Sie die Radmuttern (1).
2. Heben Sie das Fahrzeug an und stellen Sie einen geeigneten Unterbau unter den Rahmen.
3. Entfernen Sie die Radmuttern vom Rad.
4. Nehmen Sie das Rad (2) ab.

#### Montage

1. Montieren Sie das Rad und schrauben Sie die Radmuttern an.

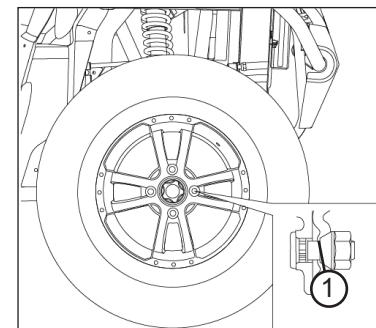


#### ANMERKUNG

- Für Vorder- und Hinterräder werden konische Reifenmuttern verwendet. Montieren Sie die Mutter mit der konischen Seite zum Rad.
  - Die Pfeilmarkierung a auf dem Reifen muss in Drehrichtung des Rads zeigen.
2. Lassen Sie das Fahrzeug herunter, damit das Rad auf dem Boden steht.
  3. Ziehen Sie die Reifenmuttern mit dem angegebenen Drehmoment an.

#### ANMERKUNG

Anzugsdrehmoment Radmuttern vorne / hinten (1): 55 Nm



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### BATTERIE

Dieses Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgerüstet. Die Batterie befindet sich unter der Fronthaube. Wenn die Batterie tiefentladen ist, kontaktieren Sie den Händler.

### ANMERKUNG

Versuchen Sie nicht, die Dichtungskappen der Batteriezellen zu entfernen. Dies kann zu Schäden an der Batterie führen.



### WARNHINWEIS

Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Batterie und Haut, Augen oder Kleidung. Schützen Sie die Augen beim Arbeiten in der Nähe von Batterien. Außer Reichweite von Kindern halten.

### Gegenmittel

ÄUSSERLICH: Mit Wasser spülen.

INNERLICH: Trinken Sie große Mengen Wasser oder Milch und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

AUGEN: Spülen Sie 15 Minuten lang mit Wasser und suchen Sie sofort medizinische Hilfe. Halten Sie Batterien von Funken, Flammen, Zigaretten oder anderen Zündquellen fern. Belüften Sie einen geschlossenen Raum beim Laden oder bei der Benutzung.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### Batteriewartung

1. Wenn das Fahrzeug einen Monat oder länger nicht genutzt wird, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie in einem kühlen, dunklen Raum. Laden Sie die Batterie vor Inbetriebnahme wieder vollständig auf.

#### **WARNHINWEIS**

Ein geregeltes Batterieladegerät ist für das Laden einer wartungsfreien Batterie nötig.  
Die Verwendung eines normalen Batterieladegeräts kann die Batterielebensdauer verkürzen.

2. Stellen Sie immer sicher, dass die Anschlüsse korrekt sind, wenn Sie die Batterie wieder ins Fahrzeug einbauen.

### AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN

1. Die Hauptsicherung und der Sicherungskasten befinden sich unter der Fronthaube.
2. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, schalten Sie den Hauptschalter aus und installieren Sie eine neue Sicherung mit der angegebenen Amperezahl. Schalten Sie den Schalter wieder ein. Falls die Sicherung sofort wieder durchbrennt, kontaktieren Sie Ihren Händler.

#### **WARNHINWEIS**

Verwenden Sie immer eine Sicherung mit der angegebenen Amperezahl. Versuchen Sie niemals die Sicherungen zu überbrücken.

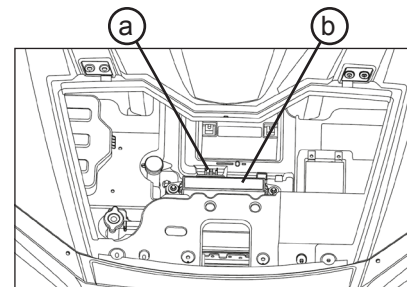
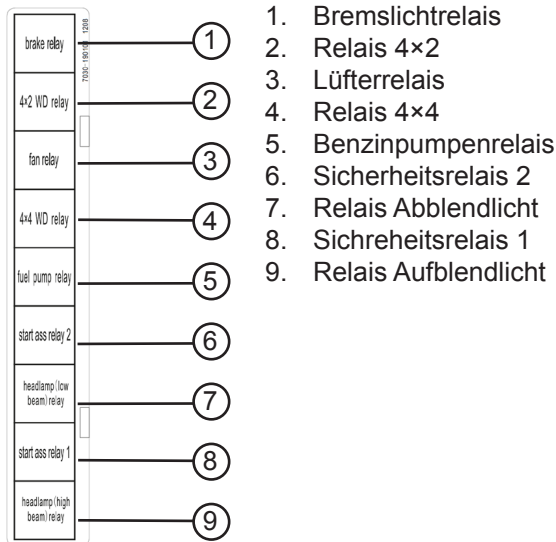
Um Unfälle durch Kurzschluss zu vermeiden, schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn Sie Sicherungen kontrollieren oder austauschen.



## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### POSITION DER RELAIS UND SICHERUNGEN

Der Sicherungskasten (a) und die Relaisleiste (b) befinden sich unter der Fronthaube.



Ref.	Sicherung
F1	Hauptsicherung 25 A
F2	Einspritzsystem 15 A
F3	Beleuchtungssicherung 10 A
F4	12 V Stromversorgung 15 A
F5	ECU Sicherung 5 A
F6	Lüftersicherung 15 A
F7	Scheinwerfer Sicherung 15 A

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

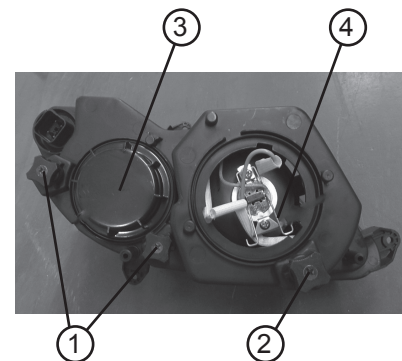
### SCHEINWERFER EINSTELLUNG

Drehen Sie die Einstellschraube (1) rein oder raus um die Höhe des Lichtstrahles des Aufblendlichtes einzustellen.

Drehen Sie die Einstellschrauben (2) rein oder raus um die Höhe des Lichtstrahles des Abblendlichtes einzustellen.

### LICHTERAUSTAUSCH

1. Drehen Sie die Abdeckung (3) gegen den Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie die Glühbirnenspanne (4).
3. Nehmen Sie die Glühbirne heraus und ersetzen Sie diese gegen eine neue.
4. Installieren Sie die Glühbirne in umgekehrter Reihenfolge.



Glühbirne Abblendlicht: H3 12V 55W

Glühbirne Aufblendlicht: H7 12V 55W

### ⚠ WARNHINWEIS

Warten Sie, bis die Lampe abgekühlt ist, bevor Sie diese berühren oder austauschen.

Die Veränderung der Einstellschrauben ändert auch die Einstellung der Scheinwerfer, daher ist es ratsam, die Einstellungen dem Händler zu überlassen, da dieser die Einstellung gemäß den vorliegenden Richtlinien vornimmt.

### ANMERKUNG

Die Blinker, das Tagfahrlicht, das Rücklicht, die Kennzeichenbeleuchtung und die Bremslichter sind LED Lichter. Dadurch können diese Lichter nur komplett ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dafür an Ihren Händler.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### EINSTELLUNG DER STOSSDÄMPFER

Dieses Fahrzeug verfügt über ein Stufenfahrwerk.

Dadurch kann die Federvorspannung den Fahrbedingungen und dem Körpergewicht des Fahrers angepasst werden.

#### ANMERKUNG

Wenn Sie die Stoßdämpfer einstellen wollen, müssen die Hinterräder entlastet werden.

Einstellung der Federvorspannung wie folgt:

- Für das Erhöhen der Federvorspannung drehen Sie den Einstellring (1) in Richtung (a)
- Für das Senken der Federvorspannung drehen Sie den Einstellring in Richtung (b)



#### ⚠ WARNHINWEIS

Für die Einstellung können Sie bei Ihrem Händler einen Spezialschlüssel erhalten.  
Standardeinstellung (2): B

A- Minimum (weich)

E- Maximum (hart)

#### ⚠ WARNHINWEIS

Stellen Sie die Stoßdämpfer rechts und links immer gleich ein.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG

### EINTAUCHEN DES FAHRZEUGS IN WASSER

#### **WARNHINWEIS**

Falls Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht wurde, kann es zu schweren Motorschäden kommen, wenn dieser nicht gründlich kontrolliert wird. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler, bevor Sie den Motor wieder starten.

Falls es unmöglich ist, Ihr Fahrzeug vor dem Starten des Motors zu Ihrem Händler zu bringen, folgen Sie den unten beschriebenen Schritten:

1. Bewegen Sie Ihr Fahrzeug auf trockenes Gelände oder wenigstens in Wasser das unterhalb der Unterkante der Seitenschweller steht.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Prüfen Sie den Luftfilterkasten und legen Sie ihn trocken, falls Wasser eingedrungen ist.
4. Schalten Sie den Motor mehrmals ein, indem Sie den elektrischen Starter benutzen.
5. Trocknen Sie die Zündkerze und setzen Sie diese wieder ein oder tauschen Sie sie gegen eine neue Zündkerze aus.
6. Starten Sie den Motor und wiederholen Sie diesen Prozess mehrmals, falls notwendig, bis der Motor trocken ist.
7. Bringen Sie sobald wie möglich das Fahrzeug zur Inspektion zu Ihrem Händler, auch wenn Sie den Motor starten konnten.

#### **WARNHINWEIS**

Falls Wasser in das Getriebe eingedrungen ist, folgen Sie der Verfahrensweise in der Bedienungsanleitung zur Trocknung des Getriebes. Der Besitzer ist andernfalls für Schäden am Getriebe selbst verantwortlich.

## FEHLERBEHEBUNG

### PROBLEME MIT ANTRIEBSRIEMEN UND GEHÄUSE

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Aufladen des Fahrzeugs auf einen Kleintransporter oder hohen Anhänger	Schalten Sie das Getriebe während des Aufladens in den niedrigen Gang „L“, um ein Verbrennen des Riemens zu verhindern.
Anfahren an einem steilen Hang	Falls Sie an einem steilen Hang anfahren, verwenden Sie den niedrigen Gang oder steigen Sie vom Fahrzeug ab und führen Sie die K-Wende, wie beschrieben, aus.
Fahren mit zu geringer Geschwindigkeit (bis ca. 15 km/h)	Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang „L“. Fahren Sie schneller.
Ungenügendes Warmlaufen des Fahrzeugs bei niedriger Umgebungstemperatur	Lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten warmlaufen. Während das Getriebe im Leerlauf ist, betätigen Sie das Gaspedal in kurzen Stößen 5 bis 7 mal bis zu 1/8 der Drosselklappenöffnung. Der Antriebsriemen wird flexibler und ein Verbrennen wird verhindert.
Langsame und leichte Kupplungssteuerung	Verwenden Sie das Gaspedal schnell und wirkungsvoll für eine effektive Kupplungssteuerung.
Abschleppen / Ziehen mit niedriger Geschwindigkeit	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang „L“
Transport / Schieben von Schnee, Schlamm usw.,	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang „L“

## FEHLERBEHEBUNG

### Probleme mit Antriebsriemen und Gehäuse

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Feststecken in Schlamm oder Schnee	Schalten Sie in den niedrigen Gang „L“ und geben Sie vorsichtig schnell und aggressiv Gas, um die Kupplung zu betätigen. <b>WARNUNG:</b> Übermäßiges Gasgeben kann zu Kontrollverlust und Umkippen des Fahrzeugs führen.
Erklimmen großer Objekte aus dem Stand.	Schalten Sie in den niedrigen Gang „L“ und geben Sie vorsichtig schnell, kurz und aggressiv Gas, um die Kupplung zu betätigen. <b>WARNUNG:</b> Übermäßiges Gasgeben kann zu Kontrollverlust und Umkippen des Fahrzeugs führen.
Eindringen von Wasser oder Schnee in das Getriebesystem	Schalten Sie in den Leerlauf. Verwenden Sie das Gaspedal, variieren Sie die Motordrehzahl vom Leerlauf zu Vollgas. Wiederholen Sie das so oft, wie nötig. Das Gaspedal sollte dabei nicht länger als 10 Sekunden auf Vollgas gehalten werden. Die Kupplungsdichtung sollte auf Schäden überprüft werden, wenn wiederholt Lecks auftreten.
Kupplung funktioniert nicht	Setzen Sie sich für die Inspektion der Kupplungsteile mit Ihrem Händler in Verbindung.
Ungenügende Motorleistung	Überprüfen Sie die Zündkerze auf Verschmutzungen Überprüfen Sie Kraftstofftank, Kraftstoffleitungen oder Einspritzsystem auf Fremdstoffe. Kontaktieren Sie für die Überprüfung Ihren Händler.

## FEHLERBEHEBUNG

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn Sie nicht in der Lage sind, Lösungen für die folgenden Problem zu finden.

### MOTOR DREHT NICHT

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Stromkreisunterbrecher	Zurücksetzen des Unterbrechers
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC
Lockere Batterieverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen
Lockere Magnetverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen

### MOTOR DREHT SICH, STARTET ABER NICHT

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Kein Kraftstoff	Auffüllen
Verstopftes Kraftstofffilterventil	Überprüfen und reinigen oder austauschen
Wasser im Kraftstoff	Kraftstoffsystem ablassen und neu befüllen
Kraftstoffpumpe funktioniert nicht	Austausch
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Verschmutzte oder defekte Zündkerze	Zündkerze überprüfen, Austausch, falls notwendig
Keine Zündung an Zündkerze	Zündkerze überprüfen, Stoppschalter überprüfen ob eingeschaltet

## FEHLERBEHEBUNG

### Motor dreht sich, startet aber nicht

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Kurbelgehäuse mit Wasser oder Kraftstoff gefüllt	Sofort Händler kontaktieren
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC
Mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren

### MOTOR KLINGELT ODER KLOPFT

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Schlechte Kraftstoffqualität oder zu niedrige Oktanzahl	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Falscher Zündzeitpunkt	Händler kontaktieren
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärmewert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen



## FEHLERBEHEBUNG

### MOTORFEHLZÜNDUNG

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Schwacher Zündfunke an der Zündkerze	Überprüfen, reinigen und/oder ersetzen Sie die Zündkerze
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärme- wert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Mit neuem Kraftstoff ersetzen
Unsachgemäß installierte Zündkerzen- kabel	Händler kontaktieren
Falscher Zündzeitpunkt	Händler kontaktieren
Mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren

### MOTOR LÄUFT UNGLEICHMÄSSIG, STIRBT AB

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Verschmutzte oder defekte Zündkerze	Überprüfen, reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze
Abgenutzte oder defekte Zündkabel	Händler kontaktieren
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärme- wert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen
Lockere Zündverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen
Wasser im Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC

## FEHLERBEHEBUNG

### Motor läuft ungleichmäßig, stirbt ab oder hat Fehlzündungen

MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffleitung	Überprüfen und ersetzen
Falscher Kraftstoff	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Verstopfter Luftfilter	Überprüfen, reinigen und ersetzen
Fehlfunktion des Rückwärtsfahrt-Drehzahl Begrenzers	Händler kontaktieren
Anderer mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren
Zu mageres Kraftstoffgemisch	Händler kontaktieren
Zu wenig oder verschmutzter Kraftstoff	Füllen Sie Kraftstoff auf oder ersetzen Sie ihn mit sauberen Kraftstoff, Kraftstoffsystem reinigen
Zu niedrige Oktanzahl des Kraftstoffs	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Zu geringer Kraftstoffpumpendruck	Pumpe austauschen
Falsche Einspritzung	Händler kontaktieren
Zu fettes Kraftstoffgemisch	Händler kontaktieren
Kraftstoff mit zu hoher Oktanzahl	Gegen Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl austauschen
Falsche Einspritzung	Händler kontaktieren

## FEHLERBEHEBUNG

### MOTOR BLEIBT STEHEN ODER VERLIERT LEISTUNG

MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Ungenügende Kraftstoffmenge	Auffüllen
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffleitung	Überprüfen und ersetzen
Wasser im Kraftstoff	Mit neuem Kraftstoff ersetzen
Defekte Kraftstoffpumpe oder -relais	Überprüfen/austauschen
Verschmutzte oder defekte Zündkerze	Zündkerze überprüfen, Austausch, falls notwendig
Abgenutzte oder defekte Zündkabel	Händler kontaktieren
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärmewert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen
Lockere Zündverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC
Falscher Kraftstoff	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Verstopfter Luftfilter	Überprüfen, reinigen oder austauschen
Fehlfunktion des Rückwärtsfahrt-Drehzahl Begrenzers	Händler kontaktieren
Anderer mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren
Überhitzter Motor	Kühlergrill und Gehäuse reinigen, falls zutreffend für die Reinigung der Motoraußenseite Händler kontaktieren

## FEHLERBEHEBUNG

### PCODE LISTE

PCode verwendet 4-stelliges Blinksignal

Als Beispiel: „0650“

„0“ blinkt 10 mal

„6“ blinkt 6 mal

„5“ blinkt 5 mal

„0“ blinkt 10 mal

Nummer	Fehlercode	Fehlerbeschreibung
1	P0030	Heizungssteuerkreis für Lambdasonde ist unterbrochen
2	P0031	Lambdasonden-Heizungssteuerkreis Kurzschluss zu Masse
3	P0032	Lambdasonden-Heizungssteuerkreis Kurzschluss zu Plus
4	P0107	MAP-Stromkreis niedrige Spannung
5	P0108	MAP-Stromkreis hohe Spannung
6	P0112	Lufteinlasstemperatursensor.... niedrige Spannung
7	P0123	Lufteinlasstemperatursensor.... hohe Spannung
8	P0117	Motorkühlmitteltemperatursensor.... niedrige Spannung
9	P0118	Motorkühlmitteltemperatursensor.... hohe Spannung
10	P0122	Drosselklappenpositionssensor.... niedrige Spannung.
11	P0123	Drosselklappenpositionssensor.... hohe Spannung.
12	P0130	Lambdasonde.... Falsches Signal
13	P0131	Lambdasonde.... niedrige Spannung

## FEHLERBEHEBUNG

Nummer	Fehlercode	Fehlerbeschreibung
14	P0132	Lambdasonde.... hohe Spannung
15	P0134	Fehler im Lambdasondensignalkreis
16	P0201	Zylinder 1.... Injektor Steuerkreis ist unterbrochen
17	P0261	Zylinder 1.... niedrige Spannung
18	P0262	Zylinder 1.... hohe Spannung
19	P0321	Fehler bei Referenzpunkt für Drehzahlsensor
20	P0322	Drehzahlsensor-Impulssignal kein Signal (Unterbrechung oder Kurzschluss)
21	P0501	Fehler des Signals des Drehzahlsensors
22	P0560	Fehler des Spannungssignals der Batterie
23	P0562	Niedrige Batteriespannung
24	P0650	Hohe Batteriespannung
25	P0563	Benzinpumpe „A“.... Kontrollkreis unterbrochen
26	P0628	Benzinpumpe „A“.... Kontrollkreis zu niedrig
27	P0629	Benzinpumpe „A“.... Kontrollkreis zu hoch
28	P0650	Steuerkreis der Warnleuchten ist fehlerhaft.
29	P1105	Leerlaufsteller.... Kontrollkreis zu hoch
30	P1117	Leerlaufsteller.... Kontrollkreis zu niedrig
31	P1118	Leerlaufsteller.... Kontrollkreis unterbrochen

## FEHLERBEHEBUNG

### EPS SYSTEM

Die EPS Anzeige (1) (elektrisch angetriebene Servolenkung) am Armaturenbrett leuchtet auf, wenn Ihr Fahrzeug mit einem EPS System (2) ausgestattet ist.

Die EPS Anzeige leuchtet auf, sobald die Zündung aufgedreht ist jedoch arbeitet das EPS System nicht. Starten Sie nun den Motor, der EPS Indikator erlischt und das EPS System beginnt zu arbeiten.

Im Falle eines Fehlers, beginnt die EPS Anzeige zu blinken. Schalten Sie den Motor nicht ab. Kontrollieren Sie die Blinkzeiten der EPS Anzeige. Notieren Sie sich das Blinkmuster und beziehen Sie sich dann auf die Fehlercode Tabelle (auf der folgenden Seite) für eine Diagnose.

Jeder Fehlercode besteht aus 2 Ziffern, welche je nach Blinkzeit von der EPS-Anzeige abgelesen werden können:

Lange Blinkzeit: steht für die Zehnerstelle

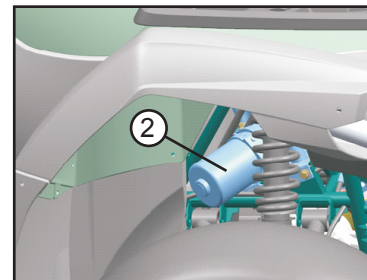
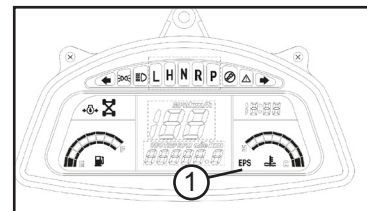
Dauer: 2 Sekunden

Kurze Blinkzeit: steht für die Einerstelle

Dauer: 1 Sekunde

Blinkintervall: 1 Sekunde

Der Blink Zyklus wiederholt sich nachdem die EPS Anzeige erlischt.



### ANMERKUNG

Im Falle eines Fehlers des EPS Systems, demontieren Sie niemals das EPS System. Kontrollieren Sie das EPS System auf lose Verbindungen der Kabel. Setzen Sie sich bei Problemen mit dem EPS System mit Ihrem Händler in Verbindung.

## FEHLERBEHEBUNG

### ELEKTRONISCHE FEHLERDIAGNOSE TABELLE

Code	Diagnose	Fehlerbehebung
21	Hauptdrehmomentensensor Abschaltung	1. Kontrollieren Sie die Steckverbindungen 2. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
22	Hauptdrehmomentensensor Ausgangsfehler (Spannung ist zu hoch oder niedrig)	1. Kontrollieren Sie die Steckverbindungen 2. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
23	Nebendrehmomentensensor Abschaltung	1. Kontrollieren Sie die Steckverbindungen 2. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
24	Nebendrehmomentensensor Ausgangsfehler (Spannung ist zu hoch oder niedrig)	1. Kontrollieren Sie die Steckverbindungen 2. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
25	Haupt- und Nebendrehmoment. Differenz zu groß	1. Kontrollieren Sie die Steckverbindungen 2. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
26	Hauptdrehmomentensensor innerer Fehler	1. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
32	Sensor Abweichungen zu groß	1. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
33	EPS Motor Abschaltung	1. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
34	Strom der ECU ist zu groß	1. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
35	EPS Motor hat keine Unterstützung	1. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
36	EPS Motorspannung abnormal	1. Kontrollieren Sie die Motorkabel 2. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler

## FEHLERBEHEBUNG

### EPS FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Lenkung ohne Lenkunterstützung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schlechte Kontaktverbindung der Kabel</li> <li>2. Sicherung durchgebrannt</li> <li>3. Relais beschädigt</li> <li>4. EPS Regler, Motor oder Sensor ist beschädigt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontrollieren Sie die Kontaktverbindungen</li> <li>2. Ersetzen Sie die Sicherung (30A)</li> <li>3. Ersetzen Sie das Relais</li> <li>4. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung</li> </ol>
Die Lenkunterstützung links und rechts ist nicht gleich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die mittlere Ausgangsspannung hat Abweichungen</li> <li>2. EPS Regler, Motor oder Sensor ist beschädigt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Trennen Sie Motorverbindungen, lockern Sie die Einstellschraube, adjustieren Sie die Sensor Position um die Spannung bei <math>1,65V \pm 0,05V</math> zu halten.</li> <li>2. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung</li> </ol>
EPS System ist eingeschaltet das Lenkrad schwingt an beiden Seiten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motor läuft rückwärts</li> <li>2. EPS Regler ist beschädigt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tauschen Sie die rote Klemme mit der schwarzen Klemme.</li> <li>2. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung</li> </ol>



## FEHLERBEHEBUNG

### EPS Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Lenkung wird erschwert	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spannungsverlust an der Batterie</li> <li>2. EPS Motor ist beschädigt</li> <li>3. Reifendruck der Vorderreifen ist nicht ausreichend</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laden Sie die Batterie</li> <li>2. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung</li> <li>3. Pumpen Sie die Räder laut Angaben auf.</li> </ol>
Geräusche des EPS Systems	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. EPS Motor ist beschädigt</li> <li>2. Die Verbindungen der Lenkstange könnten beschädigt sein.</li> <li>3. Die Lenkstange ist nicht korrekt zusammengeschraubt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung</li> <li>2. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung</li> <li>3. Kontrollieren Sie ob die Schrauben fest angezogen sind.</li> </ol>

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

	Daten UFORCE 550
Länge	2980 mm
Breite	1465 mm
Höhe	1850 mm
Radstand	1830 mm
Min. Bodenfreiheit	260 mm
Min. Wendekreis	9500 mm
Gewicht (fahrbereit)	560 kg (mit Öle und vollgetankt)
Motor Model und Typ	191R
Fahrzeugtyp	Wassergekühlter Viertakt- Motor, SOHC
Bohrung x Hub	91mm x 76,2mm
Hubraum	495 ccm
Kompressionsrate	10,3 : 1
Starttyp	Elektrostarter
Schmiersystem	Nasssumpfschmierung

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

	Daten UFORCE 550
Motoröl Typ	SAE15W/40/SG
Motorölmenge mit Ölfilterwechsel ohne Ölfilterwechsel	2,8 L 2,9 L
Hinterachsgetriebe Öltyp	SAE15W/40/SG oder SAE80W/90 GL-4
Ölmenge Regelmäßiger Ölwechsel Fassungsvermögen	0,25 L 0,30 L
Vorderachsgetriebe Öltyp	SAE15W/40/SG oder SAE80W/90 GL-4
Ölmenge Regelmäßiger Ölwechsel Fassungsvermögen	0,28 L 0,33 L
Luftfilter	Papierfilterelement

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

	Daten UFORCE 550
Kraftstoff	95 Oktan bleifreies Benzin (oder höher)
Tankvolumen	26 L
Reservevolumen	3,5 L
Drosselklappentyp	0GRB-173000
Zündkerze	
Typ	DCPR8E (NGK)
Elektrodenabstand	0,8 - 0,9 mm
Getriebeart	CVT + Gangschaltung
Ganganordnung	L - H - N - R - P
Getriebeübersetzung	0,67 - 3,02
Getriebeübersetzung L- Gang	2,533 (38/15)
Getriebeübersetzung H- Gang	1,350 (27/20)
Getriebeübersetzung R- Gang	2,071 (29/14)
Fahrwerk	
Rahmen	Stahlrohrrahmen
Nachlauf	9° 52'
Achsschenkelversatz	26,5 mm

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

	Daten UFORCE 550
<b>Reifen</b> Typ Reifendimension vorne Reifendimension hinten Reifendruck vorne Reifendruck hinten	Schlauchlos AT26x9-14 AT26x11-1 0,45bar (45 kPa) 0,45bar (45 kPa)
<b>Bremssystem</b> Integralbremse Typ Bedienung	Vorne: Doppelscheibenbremse, hydraulisch betätigt Hinten: Doppelscheibenbremse, hydraulisch betätigt Fußpedal
<b>Aufhängung</b> Aufhängung vorne Aufhängung hinten	Doppel A-Arm (unabhängig) Doppel A-Arm (unabhängig)

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

	Daten UFORCE 550
Stoßdämpfer Stoßdämpfer vorne Stoßdämpfer hinten	Spiralfeder / Öldämpfer Spiralfeder / Öldämpfer
Federweg Federweg vorne Federweg hinten	165 mm 185 mm
Elektrisches System Zündung Schwungrad Batterie	ECU AC Magneto 12V 30A
Lichtsystem Scheinwerfer Abblendlicht Scheinwerfer Aufblendlicht Tagfahrlicht Blinker vorne / hinten Positionslicht Rücklicht / Bremslicht Kennzeichenbeleuchtung Armaturenbrettbeleuchtung	H3 55Wx2 H7 55Wx2 LED LED LED LED LED LED

## SERVICEHEFT

### WICHTIG

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Serviceplan gewartet wurde.

<p>Auslieferservice</p>          <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>1000 km oder 1. Monat</p>          <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>4000 km oder 6. Monat</p>          <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p>7000 km oder 1. Jahr</p>          <p>Händlerstempel/ Unterschrift</p>	<p>10000 km oder 18. Monat</p>          <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p>13000 km oder 2. Jahren</p>          <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>

Beachten Sie zusätzlich die Pflege und Wartung im Blattinneren

## WARTUNGSINTERVALLE

Die Inspektionsintervalle sind einzuhalten, sonst erlischt der Garantieanspruch		1000 km oder 1. Monat	4000 km oder 6. Monat	7000 km oder 12. Monat	10000 km oder 18. Monat	13000 km oder 24. Monat
BAUTEIL	DURCHZUFÜHREN					
Zündkerze	Kontrolle / Tauschen	✓	✓	Tauschen	✓	✓
Luftfilter	Reinigen / Tauschen	✓	✓	Tauschen	✓	✓
Räder, Felgen	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Reifen	Kontrolle Profiltiefe / Druck		✓	✓	✓	✓
Radlager	Kontrolle / Tauschen		✓	✓	✓	✓
Steuerlager / Spurstangen	Kontrolle / Reinigen / Schmieren	✓	✓	✓	Schmieren	✓
Verschraubungen Cover	Kontrolle / Nachziehen		✓	✓	✓	✓
Bremssystem	Kontrolle / Reinigen / Tauschen		✓	✓	✓	✓
Stoßdämpfer vo / hi	Kontrolle		✓	✓	✓	✓
Ölpumpe	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Ölsieb / Schleuderfilter	Reinigen			✓		✓
Ölfilterpatrone	Tauschen			Tauschen		
Motoröl	Tauschen / Kontrolle	Tauschen	✓	Tauschen	✓	Tauschen
Ventile	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Differentialöl	Tauschen			Tauschen		
Variomatikriemen	Prüfen / Tauschen		✓	Tauschen	✓	
Variomatikrollen	Prüfen / Tauschen		✓	Tauschen	✓	
Kupplung	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Seil- / Bowdenzüge	Kontrolle / Reinigen / Schmieren	✓	✓	✓	✓	✓
Gaspedal	Kontrolle / Einstellen / Schmieren		✓	✓	✓	✓
Lichter / Schalter	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Benzinleitung / Filter	Kontrolle / Tauschen		✓	Tauschen	✓	✓
Leerlaufdrehzahl	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Abgassystem	Kontrolle / Nachziehen		✓	✓	✓	✓
Kühlflüssigkeit	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Gelenksmanschetten	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Fahrzeug abschmieren	Abschmieren		✓	✓	✓	✓

### HINWEIS:

Bei Ergänzung von Flüssigkeiten, nur empfohlene Flüssigkeiten verwenden. Hydraulikleitungen sollten alle 4 Jahre getauscht werden.  
Ab 13000km oder dem 24. Monat sollte die Inspektion mindestens einmal im Jahr oder alle 7000km stattfinden.



## NOTIZEN



**V-FORCE**  
**550**  
CF500UU

Copyright © 2016 Alle Rechte vorbehalten.  
Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.  
Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder  
anderen Form ohne die schriftliche  
Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Vertrieb durch:  
KSR Group GmbH  
Gewerbeparkstrasse 11  
3500 Krems a. d. Donau  
Österreich

Das Copyright liegt bei der Firma/Hersteller:  
KSR Group GmbH  
Gewerbeparkstrasse 11  
3500 Krems a. d. Donau  
Österreich

Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten,  
auch ohne Vorankündigung.